

FC Erzgebirge defensivstark S. 14



Aue zieht die Mauer hoch

Foto: Picture Point/Sven Sonntag

„Jung, stark, entwicklungsfähig“ S. 20



Darum hat der CFC Keeper Mroß geholt

Foto: imago

LOTTO 6aus49

Diesen Mittwoch 25 Mio.€\* im Jackpot

\* In Klasse 1 - Summe gerundet - Gewinnchance rd. 1:140 Mio. Teilnahme ab 18 Jahren. Verantwortungsbewusst spielen. Glücksspiel kann süchtig machen!



Nr. 01/4/03 F 11789

# CHEMNITZER MORGEN POST

Dienstag, 15.1.2019 0,90€ morgenpost-abo.de

Kultur in Chemnitz S. 4/5



Viel Theater ums Geld

Fotos: Kirsten Nijhof, Maik Börner

Vermisster Student S. 9



War es Mord?

Fotos: Sven Bartsch, privat

Großeinsatz in HOT S. 6



Mann stürmt Gymnasium

Foto: Andreas Kreischel

## Preise explodiert: Plötzlich bis zu 500 Euro im Monat mehr!



# Kosten-Schock im Pflegeheim

S. 10/11



Endspiel im  
Brexit-Drama

# Muss May in die

**V**or der Abstimmung über den Brexit-Deal gilt eine Niederlage der Regierung schon als ausgemacht. Weit weniger klar scheint, wie es danach weitergeht. Wird der Brexit noch einmal aufgeschoben? Wird es ein Misstrauensvotum gegen May geben?

Mit neuen Zusicherungen der Europäischen Union hat die britische Premierministerin Theresa May (62) um Unterstützung ihres Parlaments für den Brexit-Vertrag gekämpft. Nur die Zustimmung zum Austrittsabkommen heute

Die britische Premierministerin Theresa May (62) wirbt bis zuletzt für ihr Brexit-Abkommen. Doch die Chance auf eine Mehrheit im Parlament steht schlecht.



## CDU-Start ins Wahljahr AKK macht Druck bei Rente und Soli

**POTSDAM** - Die CDU-Spitze macht angesichts der bevorstehenden schwierigen Wahlen im Osten Druck auf die Regierung für einen schnellen Abbau des Solidaritätszuschlags und die rasche Einführung einer Grundrente. Im Osten Deutschlands kämen jetzt jene Generationen in Rente, die von gebrochenen Erwerbsbiografien nach der Wende betroffen seien, sagte CDU-Chefin Annegret Kramp-Karrenbauer (56).



CDU-Chefin Kramp-Karrenbauer (56)

Im Koalitionsvertrag haben Union und SPD die Einführung einer Grundrente vereinbart, mit der die Lebensleistung der Menschen honoriert und Altersarmut bekämpft werden

soll. Sie soll für alle gelten, die ein Leben lang gearbeitet haben, Kindererziehungs- und Pflegezeiten werden einbezogen. Zudem soll es eine Schonregel für selbst genutztes Wohneigentum geben.

Foto: dpa/Lino Mirgeler

Horst Seehofer (69, 2.v.l.) machte sich gestern ein Bild von der Schneelage - und sicherte umfangreiche Hilfe zu.

## Winter-Chaos und kein Ende Seehofer sichert Hilfe zu

**BERCHTESGADEN** - In fünf oberbayerischen Landkreisen gilt seit Tagen der Katastrophenfall - auch die Lage in Österreich spitzt sich weiter zu. Denn: Es schneit und schneit und schneit.

Vielorts herrscht Lawinengefahr. Die weißen Massen türmen sich in immer größere Höhen, drücken auf Hausdächer und halten Tausende Helfer nach wie vor in Atem. Doch die bekommen jetzt Unterstützung von der Bundespolizei. Als Innen-

minister Horst Seehofer (69, CSU) gestern ins Katastrophengebiet reiste, sicherte er die Hilfe von zunächst 230 Einsatzkräften zu. „Das ist ein Signal, dass man in einer solchen Situation einfach zusammensteht“, sagte er bei einem Treffen mit Rettungs- und Hilfskräften in Berchtesgaden.

Der Landrat des Berchtesgadener Lands hatte die Bundespolizei am Samstag um Hilfe gebeten. In der Region gilt seit Tagen der Katastrophenfall.

Foto: dpa/Kay Niefeld



## Erdogan



Auch wenn die Lira schwächt: Präsident Erdogan (64) lässt sich in der Kurden-Frage nicht einschüchtern.



# Verlängerung?

Abend könne einen chaotischen EU-Austritt oder den Stopp des Brexits verhindern, so May. Dennoch war keine Mehrheit für den Vertrag im Unterhaus in Sicht. Die EU hält nun eine Verschiebung des Brexits über das vorgesehene Datum 29. März hinaus für möglich.

Doch gibt die EU-Seite auch die Hoffnung nicht auf, dass Großbritannien doch noch Mitglied bleibt. Mehr als 100 Europaabgeordnete richteten in einem offenen Brief einen emotionalen Appell an die Bri-

ten: „Wir bitten darum, im Interesse der nächsten Generation den Austritt zu überdenken.“ Bei einer Abkehr vom Brexit würde man zusammen daran arbeiten, „die Europäische Union zu reformieren und zu verbessern, sodass sie besser im Sinne aller Bürger funktioniert“, heißt es in dem Papier.

May will aber keine Abkehr vom Brexit und auch keine Verschiebung. Stattdessen bewegte sie die

EU-Spitze dazu, die umstrittene Garantie für eine offene Grenze, den sogenannten Backstop, lediglich als Rückversicherung darzustellen - für einen Fall, der nie eintreten soll.

Trotz Mays Appellen in letzter Minute gibt es kaum eine Chance auf eine Mehrheit: Sollte das Parlament das Abkommen mit großer Mehrheit ablehnen und sich auch in den kommenden Wochen nicht auf ein weiteres Vorgehen einigen, droht ein Austritt ohne Abkommen - mit dramatischen Konsequenzen für die Wirtschaft und viele andere Lebensbereiche.



Anti-Brexit-Demonstration in London: In Großbritannien formiert sich Widerstand gegen den Austritt aus der Europäischen Union.

Fotos: dpa/Alastair Grant, imago

## Nachrichten

### Ägypten weist Deutschen aus

**KAIRO** - Ägypten hat einen 18-Jährigen aus Gießen wegen mutmaßlicher Verbindungen zur IS-Terrormiliz abgeschoben. Der junge Mann galt seit Mitte Dezember als verschwunden. Erst vergangene Woche hatte das Auswärtige Amt bestätigt, dass er sich in Gewahrsam der ägyptischen Behörden befindet. Die Staatsanwaltschaft hat inzwischen ein Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts der Vorbereitung einer schweren staatsgefährdenden Gewalttat eingeleitet.

### EU verschenkt Europareisen

**BRÜSSEL** - Die EU-Kommission verschenkt an 14 500 Gewinner (gezogen aus 80 000 Bewerbern) ein Ticket für Europareisen - und damit 2 500 mehr als geplant. Noch im November hatte Brüssel angekündigt, in der zweiten Runde des Programms „DiscoverEU“ 12 000 Tickets an 18-Jährige zu vergeben. „Es war noch Geld aus der ersten Runde übrig“, sagte ein Sprecher. Um mitzumachen, mussten sich die jungen Erwachsenen online registrieren, ihre Reisepläne darstellen und fünf Fragen zu Europa beantworten.

### Immer weniger Heimkehrer

**BERLIN** - Die Zahl der Flüchtlinge, die über ein Förderprogramm der Bundesregierung freiwillig in ihre Heimat zurückkehren, ist in den vergangenen Jahren deutlich gesunken. Von Januar bis Ende November 2018 nahmen 15 089 Menschen das Angebot in Anspruch. Im gesamten Jahr 2017 zählte das BAMF 29 522 freiwillige Rückkehrer, 2016 waren es noch 54 006.

## Ein Mord, der ganz Polen schockt

### Danzigs OB stirbt nach Messerattacke

**DANZIG** - Bei einer Benefizveranstaltung in der polnischen Stadt Danzig stürmte am Sonntagabend ein Mann auf die Bühne und attackierte Bürgermeister Pawel Adamowicz (53) mit einem Messer. Der parteilose Politiker überlebte zunächst eine fünf-stündige Operation, ehe er gestern den schweren Verletzungen erlag.

Sein Mörder: der 27 Jahre alte Danziger Stefan W., ein kürzlich entlassener Ex-Häftling mit psychischen Problemen. Als Motiv für seine Tat brüllte er den Zuschauern Rache entgegen. Er habe unschuldig fünfzehn Jahre im Gefängnis wegen schweren Bankraubes gesessen und sei von der Bürgerplattform - Polens führender Oppositionspartei und lange politische Heimat Adamowicz - gefoltert worden.

Ganz Polen steht nach dem Mord unter Schock. Präsident Andrzej Duda (46) rief Politiker aller Lager zu einem Marsch gegen Gewalt und Hass auf. Mit Adamowicz wurde eine Symbolfigur des demokratischen, liberalen Polen ermordet.

Fotos: dpa/Burhan Ozbilici, imago

## Bei Angriff auf Kurden

# lassen Drohungen Trumps kalt

**WASHINGTON/ANKARA** - Neuauflage im Streit über die Kurden: US-Präsident schickte Donald Trump (72) eine deutliche Warnung Richtung Ankara.

Sollte Präsident Recep Tayyip Erdogan (64) nach dem Abzug der US-Truppen in Syrien die kurdischen YPG-Kräfte angreifen, würde das die Türkei „wirtschaftlich zerstören“. Was Trump in seiner Twitter-Botschaft mit den schwerwiegenden ökonomischen Konsequenzen meinte, sagte er zwar nicht. Trotzdem verlor die Landeswährung Lira nach einer zwischenzeitlichen

Erholung gestern drastisch an Wert.

Allerdings zeigte sich die türkische Regierung von Trumps Drohung wenig beeindruckt. Außenminister Mevlüt Cavusoglu (50) konterte nur Stunden später: „Nichts wird erreicht werden, wenn man der Türkei wirtschaftlich droht.“ Und Erdogans Sprecher erklärte demonstrativ, es gebe „keinen Unterschied“ zwischen den kurdischen Volksverteidigungseinheiten (YPG) und der IS-Terrormiliz. „Wir werden weiter gegen sie alle kämpfen“, kündigte Ibrahim Kalin (47) an.



Präsident Trump (72) droht der Türkei mit martialischen Twitter-Nachrichten.

Fotos: dpa/Burhan Ozbilici, imago



Meine Meinung



Pflegekassen in der Pflicht

Von Hermann Tydecke

Für viele Heimbewohner und deren Angehörige ist es ein Schock: Die Kosten für Sachsens Pflegeheimbewohner steigen um teils mehrere Hundert Euro pro Monat. Zu allem Überfluss wurde die Erhöhung nicht von allen Betreibern der Seniorenheime im Vorhinein verständlich erläutert. Dabei können Träger wie Deutsches Rotes Kreuz (DRK) oder Arbeiterwohlfahrt (AWO) transparent mit den steigenden Preisen umgehen. Denn der gesellschaftliche Konsens ist längst da: Pflege braucht mehr Geld, Pflegekräfte mehr Entlohnung. Die eigentliche Problematik ist, dass die Heime aktuell kaum eine andere Wahl haben, als die Mehrkosten auf die Bewohner umzulegen. Höchstgrenzen für Zuzahlungen gibt es bislang nur für die Kassen- und die sind gesetzlich festgelegt. Darum richtet die AWO auf Anregung des sächsischen Landesverbandes auf Bundesebene eine Petition an den Gesetzgeber, die Beiträge der Bewohner in der Höhe zu begrenzen, die Pflegekassen stärker in die Pflicht zu nehmen - es wäre ein guter erster Schritt. Denn die Pflegekosten werden weiter steigen, die Renten damit nicht Schritt halten können. Und nicht alle haben noch Angehörige, die sie auch finanziell unterstützen. Und dass jetzt massenhaft 90- oder auch 100-Jährige beim Sozialamt Hilfe beantragen, kann auch keine würdige Lösung sein! Dann lieber die Beiträge der Pflegeversicherung für alle Arbeitnehmer erhöhen. Die stiegen zwar erst zum 1. Januar um 0,5 Prozent. Wenn das aber nicht ausreicht, sollten wir als Gesellschaft eben mehr einzahlen - wir werden ja ohnehin immer älter. Bericht Seiten 10/11

52 Millionen Euro gibt Chemnitz im Jahr für Theater, Kunst & Co. aus

Kultur ist ein teurer Spaß



Kulturdezernent Ralph Burghart (48, CDU) verwaltet den Kultur-Etat.

Chemnitz leistet sich im Vergleich mit anderen ostdeutschen Großstädten einen üppigen Kultur-Etat.

Kultur-Etat. Die Verteilung gefällt nicht allen, einige Stadträte finden sie gar ungerecht.

212 Euro pro Kopf (247 000 Einwohner) gibt die Stadt Chemnitz für Kultur aus. 52 Millionen Euro pro Jahr insgesamt - das macht sieben Prozent des Gesamthaushalts aus. „Angemessen“, findet Alexander Haentjens (49, CDU). „Wir wollen ein breites Angebot.“ So sieht es auch die SPD-Fraktion. Zum Vergleich: Leipzig spendiert jedem seiner rund 560 000 Einwohner 185 Kultur-Euro. Sparsamer sind Magdeburg (235 700 Einwohner) mit 173 Euro pro Kopf, Dresden (543 000) mit rund 162 Euro und

Halle (238 000) mit 121 Euro. Der Chemnitzer Löwenanteil der 52 Millionen Euro gehen an kommunale Institutionen wie Theater (30 Millionen Euro) oder Kunstsammlungen (5,6 Millionen Euro). Thomas Lehmann (50, Grüne) kritisiert: „In finanziell schlechten Zeiten wie 2012 gaben wir acht Prozent des Gesamtetats für Kultur aus. In guten Zeiten wie jetzt nur noch sieben Prozent.“ Die freie Kulturszene wie etwa Kuchwaldbühne, Fritz Theater oder Bandbüro erhalten aus dem großen Kulturtopf rund 2,8 Millionen Euro. Viel zu wenig, kritisiert Lars Fassmann (42, Vosi/Piraten): „In Chemnitz hat man schon seit jeher lieber Kultur eingekauft oder städtisch organisiert, statt in das organische Wachstum einer vitalen freien Kunst- und Kulturszene zu investieren.“ Jörg Hopperditzel (54, Linke) stimmt zu: „Hervorragende Projekte



Stadtrat Lars Fassmann (42, Vosi/Piraten) setzt mehr auf die freie Szene und nicht so sehr auf die kommunal betriebenen Musentempel.



Auch die freie Kulturszene wie das Fritz Theater wird von der Stadt gefördert. Einige Stadträte fordern aber höhere Zuschüsse.

der freien Szene können sich nicht weiterentwickeln, weil dafür der Etat nicht reicht.“ Er fordert eine „fraktionsübergreifende Strategieplanung mit der freien Szene“.

Die Oper in Chemnitz. Rund 30 Millionen Euro Zuschuss zahlt die Stadt ans Theater.



Chemnitz lässt sich seine Kultur viel kosten. Ein Großteil der Förderung geht an das städtische Theater, hier mit Wagners „Götterdämmerung“.



Foto: Malik Börner

Theater sucht Puppenwagen für „Einsame Menschen“

Farblecks für einen Klassiker: Für die Inszenierung von Gerhart Hauptmanns Theaterstück „Einsame Menschen“ sucht Regisseurin Nina Mattenklotz (38) noch rote Puppenwagen. Im Mittelpunkt des Dramas von 1891 steht ein junges Ehepaar, das einen Sohn bekommt - doch das Familiendyll zerbricht. Ein roter Wagen für das Pärchen ist bereits vorhanden, doch der reicht nicht aus: „Es wird grob mit dem Wagen umgegangen, der wird etwa zwei Meter nach unten geworfen. Deswegen suchen wir mehrere als Reserve“, sagt Requisiten-Chef Thomas Seipold (63). Wer also einen vorzugsweise bordeauxroten, klassischen Puppenwagen spenden möchte, kann sich unter Tel. 0371/69 69-7 33 oder E-Mail: [requi.sh@theater-chemnitz.de](mailto:requi.sh@theater-chemnitz.de) an die Requisite des Theaters wenden. Innerhalb des Chemnitzer Stadtgebiets werden die Puppenwagen von Theatermitarbeitern abgeholt. Die Premiere findet am 26. Januar um 19.30 Uhr im Schauspielhaus statt. Tickets gibt's ab 14 Euro. can



Foto: T39F

Nachrichten

Neues Herz-Zentrum

ALTENDORF - Die Kardiologie des Klinikums Chemnitz soll zu einem der führenden deutschen Herz-Zentren werden. Ab Juni erweitern zwei neue Spitzenmediziner das Leistungsspektrum, teilte das Klinikum mit. Herzkranken-Spezialist Dr. Karim Ibrahim wechselt aus dem Uniklinikum Dresden nach Chemnitz. Dr. Marian Christoph, dessen Spezialgebiet Herzrhythmusstörungen sind, kommt vom Klinikum Pirna.

So erreichen Sie uns

REDAKTION 0371/6 90 66 33 00 E-MAIL mopo.cmp@dd-v.de ANZEIGEN 0371/23 87 19 40/42 ABO-SERVICE 0371/6 90 66 33 50

Schon wieder Automaten gesprengt

Der Wahnsinn geht weiter: Schon wieder wurden in und um Chemnitz Zigarettensautomaten in die Luft gejagt. Wenig Beute, dafür tödliches Risiko - erst im Oktober 2018 starb ein junger Mann (19) in Halle/S., der einen Fahrkartensautomaten in die Luft gesprengt hatte.



Der Tatort auf dem Sonnenberg: Hier sprangten die Unbekannten diesen Automaten.

Das Risiko ist den Tätern aber offenbar egal: Gegen 3.20 Uhr jagten zwei dunkel gekleidete Kriminelle einen Zigarettensautomaten an der Tschai-kowskistraße/Ecke Fürstenstraße in Chemnitz in die Luft. Gegen 2.45 Uhr

hatte es bereits an der Carl-von-Osietzky-Straße gekracht - auch hier hatten zwei Täter einen Automaten zerstört. Die Beute: jeweils Bargeld und Zigaretten. Die Männer hatten Rucksäcke dabei, flüchteten zu Fuß.

Am Wochenende hatte es bereits Fälle in Röhrsdorf und Gablenz gegeben, aus dem Umland wurden Attacken auf Limbach-Oberfrohna und Rossau gemeldet. Die Polizei sucht Zeugen, nimmt unter Tel. 0371/3 87 34 48 Hinweise entgegen.

Foto: Haerlepress



Bozena D. (46, l.) und Magdalena M. (64) kamen mit Bewährungsstrafen davon.

Rentner um mehr als 100 000 € geprellt

Betrüger-Bande bleibt auf freiem Fuß

Das war knapp: Eine Betrüger-Bande aus Berlin, bestehend aus Sinti und Roma, schrammte geradeso am Knast vorbei. Am Ende rettete sie ein komplettes Geständnis und vollständiger Schadenersatz vor der Haft. Die Bande hatte für Aufsehen gesorgt, Rentner in Ostdeutschland um mehr als 100 000 Euro betrogen (MPO berichtete). Federführend waren laut Anklage Magdalena M. (64) und Bozena D. (46): Die Damen kamen wegen gewerbsmäßigen

Betrugs mit 18 und 14 Monaten Haft, ausgesetzt zur Bewährung, davon. Im Hintergrund verwalteten deren Ehemänner Nikolai K. (66) und Zenon D. (46) die Beute: Die beiden Angeklagten wurden wegen gewerbsmäßiger Hehlerei zu 13 und zwölf Monaten Haft auf Bewährung verknackt. Verhandelt wurden die Fälle von vier Opfern. Da bei Durchsuchungen rund 119 000 Euro sichergestellt beziehungsweise später als Kautions bezahlt wurden, bekommen alle Opfer ihr Geld zurück.

Golfbadsauna kommt später

Seit April 2018 wird der Gesundheitspark Golfbadsauna in Rabenstein saniert. Doch die Arbeiten haben sich aus baulichen Gründen verzögert - das Resort soll jetzt im Frühjahr 2019 neu öffnen. Die Sanierung kostet 1,2 Millionen Euro. Die Kosten für die Verzögerung, unter anderem durch Einnahmeverluste, kann durch den Betreiber „Eissport und Freizeit GmbH Chemnitz“ aufgefangen werden. Zuschüsse durch die Stadt sind nicht notwendig, teilte das Rathaus auf eine Anfrage des AfD-Stadtrats Falk Müller mit.



### Winter-Chaos im Erzgebirge

# Eingeschneit! Retter befreien Wanderer und Urlauber



In Oberwiesenthal musste die Bergwacht mit schwerer Technik ausrücken, um sechs Wanderer aus dem Tiefschnee zu befreien.



Die eingeschneiten Urlauber nahmen es in Niederschlag mit Humor: Steffi (l.) und Vicky Rhein griffen selbst mit zur Schippe.



Die Zufahrtsstraße in Niederschlag musste mit schwerer Technik freigeräumt werden, Bäume waren unter der Schneelast zusammengebrochen.

Fotos: Georg Ulrich Dostmann/ETZ-Foto (2), Bergwacht Oberwiesenthal

Das Schnee-Chaos hat die Retter im Erzgebirge auf Trab gehalten. In Oberwiesenthal musste die Bergwacht ausrücken, in Niederschlag sprangen Arbeiter von Sachsenforst ein, um eine Urlauberfamilie zu befreien.

Maik Autrum und Steffi Rhein sowie ihre Tochter Vicky

und deren Freund Alexander Girke machten traditionell Urlaub im Bahnhof Niederschlag. Das historische Gebäude wurde zum Ferienhaus umgebaut. Seit Donnerstag war aber alles dicht, die Zufahrtsstraße zugeschnitten. Außerdem krachten Bäume auf die Strecke - die vier Leipziger waren eingeschlossen. „Die

Geräusche von den knackenden Bäumen waren schon ein wenig beängstigend“, sagt Steffi Rhein. Glück im Unglück: Es gab Strom, geheizt wurde mit einem Ofen. Notvorräte wurden zu Fuß besorgt. Dann kam Carsten Lohr, Revierleiter des Forstreviers Crazahl, ins Spiel: Er kündigte eine Evakuierung an.

Am Samstag war es so weit: Sachsenforst beräumte die Straße von den umgefallenen Bäumen. „Die Arbeiten dauerten rund vier Stunden, auf der Straße lagen etwa 20 Bäume quer“, erzählt Carsten Lohr. Nachdem alles beräumt war, musste die Familie sofort abreisen - es drohen weit-

ere Bäume einzustürzen. Hektik auch in Oberwiesenthal: Hier waren sechs Wanderer trotz Schneesturms von Markersbach zum Fichtelberg gelaufen. Nach zwölf Stunden Fußmarsch verließen die Gruppe die Kräfte - sie alarmierte die Bergwacht. Die Retter rückten mit Quads und

Jeeps aus, fanden die Wanderer im tief verschneiten Wald. Auf dem Heimweg mussten die Retter dann auch noch Bäume vom Weg räumen. Die Wanderer blieben unverletzt. Jetzt wird geprüft, ob die leichtsinnigen Touristen die Rettung aus eigener Tasche bezahlen müssen. Ronny Licht

## Aufregung im Gymnasium Polizei nimmt Amok-Droher fest

HOHENSTEIN/E. - Große Aufregung in Hohenstein-Ernstthal: Am Mittag stürmte plötzlich ein junger Mann (30) das Lesing-Gymnasium, pöbelte und drohte auch Gewalt an. Wenige Stunden später nahm ihn die Polizei in seiner Wohnung fest.



Ein Einsatzzug der Polizei nahm den Mann (30) kurz nach der Amok-Drohung in seiner Wohnung fest.

Foto: Andreas Kretschel

Kurz vor 12.30 Uhr lief der Wüterich plötzlich in die Schule. „Dort sprach er zuerst eine Lehrerin aggressiv an“, sagt Polizeisprecher Christian Schöne-mann (35). „Im Sekretariat drohte er dann damit, Personen zu verletzen.“ So weit kam es glücklicherweise nicht, trotzdem nahm die Polizei die Drohung ernst, begann zu ermitteln. Zeugenaussagen führten schnell zu dem in der Breiten Straße wohnenden Mann. Dieser

steht nach MOPO-Informationen mit der örtlichen Drogen-Szene in Verbindung. Mit einem Einsatzzug und Zivilbeamten rückte die Polizei an, konnte den Mann widerstandslos in seiner Wohnung festnehmen. Dabei fanden

die Beamten auch eine gestohlene Schultasche. Die Nacht verbrachte der Wüterich erst mal in Polizeigewahrsam. Was das Motiv für seine Tat war und ob er dabei unter Drogen stand, muss noch ermittelt werden. eho



So ein Sch...! Erste Mieter ziehen entnervt aus

## Vermieter schickt Bewohner seit Wochen aufs Dixi-Klo

HOHENSTEIN-ERNSTTHAL - Wegen eines Wasserrohrbruchs dürfen die Mieter der Dresdner Straße 44i in Hohenstein-Ernstthal ihre Toilette wochenlang nicht benutzen. Stattdessen sollen sie in ein Dixi-Klo ausweichen! Das steht direkt vor der Haustür, wenige Meter von der Straße entfernt. „Ich gehe nicht ins Dixi“, protestiert Betti Rauh (57). Direkt am Hauseingang, neben den Briefkästen und in unmittelbarer Entfernung zur Straße, steht das (gar nicht so) stille Örtchen. Sechs Mieteinheiten sollen darauf ihr Geschäft erledigen - in der Kälte, ohne Privatsphäre. Betti Rauh war das endgültig zu viel. Sie hat die Reißleine gezogen und zieht aus. Seit zwei Jahren wohnt sie in ihrer 1-Raum-Wohnung. Am Wochenende hat sie begonnen, die Umzugskartons zu packen. Auch eine Mutti mit Kind will einfach nur noch weg.



Alles, was sonst in der Kanalisation landet, staut sich im Keller. Der unterirdische Rohrbruch ist noch nicht behoben.

Der Horror begann am 21. Dezember 2018, ausgerechnet kurz vor Weihnachten. Kaputte Leitungen setzten den Kellergang unter Wasser. Eine Firma pumpte das Wasser ab und löste die Verstopfung. Der unterirdische Abwasser-schaden ist trotzdem nicht behoben. Anfang Januar folgte ein Brief vom Eigentümer: Solange der

Schaden nicht behoben wurde, „ist die Toilettennutzung untersagt“. Immer wieder haben die Mieter versucht, den Eigentümer, die JADE 1320 GmbH, zu kontaktieren - ohne Erfolg. Die Potsdamer Immobilienagentur ist einfach nicht zu erreichen. Über den Vermieter-schaden hat Rauh immerhin ihre fristlose Kündigung bestätigt bekommen. Eine Mietminderung hat sie selbstständig vorgenommen.

**MEIN MOPO KINO**

**Zwiebel-Jack räumt auf**

FSK 12

Bei Ihrem Zeitungshändler erhältlich. Nur solange der Vorrat reicht.

Die DVD gibt es am **22.01.** für nur **3,80 € inklusive MOPO.**

Abonnenten erhalten die DVD gegen Vorlage ihrer Abo-Nummer **kostenlos** im Treffpunkt Chemnitz, Rosenhof 11.

**Wellness**

Wolgo Passage-Chemnitz

Kosmetik \* Fußpflege \* Massage

Tel. 0174/7809241

---

**Dienstleistungen**

**! GERÜMPELHUGO !**

Abriß und Beräumung von Lauben, Garagen, Entfernen Tapeten, Fliesen, Nachlassberäumung.

Tel. (0 37 22) 9 55 36 0. 01 52-26 06 70 45

---

**Augenlicht RETTER gesucht!**

www.augenlichtretter.de

**Minibücher**

Pettersson und Findus

je 0,99 €

Pixi-Bücher

je 0,99 €

TICKETS · REISEN · BÜCHER · ANZEIGENSERVICE · LOTTO · PAKETVERSAND · CITY POST

**Morgenpost Treffpunkt**

Rosenhof 11 · 09111 Chemnitz · Mo-Fr 8-18 u. Sa 9-13 Uhr · Tel. 0371-23 87 40/42 · t.s.chemnitz@dmv-mediengruppe.de



## Ausstellung

Eigensinniger  
Künstler

**CHEMNITZ** - Begleitend zur Ausstellung „Generation im Schatten“ wird heute, 19 Uhr, in der Neuen Sächsischen Galerie Chemnitz im Tietz (Moritzstraße 20) der eigensinnige Künstler Otto Müller-Eibenstock in den Mittelpunkt gerückt. Brigitta Milde, Leiterin des Carlfriedrich-Claus-Archivs in den Kunstsammlungen Chemnitz, stellt das Werk der 1920er-Jahre vor. Der langjährige Freund und Schüler Müller-Eibenstocks, Karl Herrmann aus Schönau, spricht über das Schaffen der Nachkriegszeit. Eintritt: 4 Euro, ermäßigt 2 Euro, bis 18 Jahre frei.

## Kristallmagie

**CHEMNITZ** - Amethyst (Foto) ist die violette Variante des Minerals Quarz. Im Museum für Naturkunde Chemnitz (Moritzstraße 20) kommen Sie dem prunkvollen Schmuckstein in der Sonderausstellung „BRILLANT - VIOLETT - WANDELBAR - Amethyst aus dem Herzen des Erzgebirges“ auf die Spur. Geöffnet ist wochentags, außer mittwochs, 9 bis 17 Uhr, am Wochenende 10 bis 18 Uhr. Eintritt: 4 Euro, ermäßigt 2,50 Euro, bis 18 Jahre frei.



Foto: Klaus Jedlicka

## Die Teddys sind los

**ZSCHOPAU** - Seit ein paar Tagen haben es sich knuffige Teddybären auf Schloss Wildeck in Zschopau (Schloss Wildeck 1) gemütlich gemacht. Sie sind die Stars der neuen Sonderausstellung „Mein Freund der Teddybär“. Diese erklärt bis Anfang Mai den Erfolg des Spielzeugs weltweit. Geöffnet ist täglich 10 bis 16 Uhr. Der Eintritt kostet ab 3,50 Euro, ermäßigt ab 2,50 Euro.

## Räuchermannvielfalt



Foto: Klaus Jedlicka

**E**ine alte Frau, die Holz schleppt, ein Koch, der von der Suppe probiert, ein Bäcker vor seinem Ofen, ein Schornsteinfeger, ein Schaffner, ein Lehrer oder ein ganzes Arzt-Kollegium, Schneemänner, ein Clown, ein Förster, Musikanten oder ein Maulwurf - es

gibt wohl kaum eine Figur, die ein Räuchermann nicht sein kann. Räuchermänner das ganze Jahr und gleich mehr als 2000 davon gibt's im Räuchermann-Museum in Cranzahl (Foto, Dorfstraße 44). Sie wurden dem Museum von verschiedenen Leihgebern aus dem

Erzgebirge zur Verfügung gestellt und haben dort ihr neues Zuhause gefunden.

Bestaunt werden können sie montags bis sonnabends von 10 bis 17 Uhr, sonntags und feiertags von 13.30 bis 17 Uhr. Eintritt: 2,50 Euro, ermäßigt 1,50 Euro, Kinder 1 Euro.

## Allerlei

## Nachwuchs-Puppenspieler

**ZWICKAU** - Kinder, die fürs neue Jahr ein Hobby suchen, sind eingeladen, heute ab 16.30 Uhr im Salon der „Neuen Welt“ in Zwickau (Leipziger Straße 182) vorbeizukommen. Dort trifft sich die Theatergruppe für Kinder von sechs bis 16 Jahren zum

Puppenspielkurs. Die Kurse finden jeden Dienstag statt und dauern jeweils eine Stunde. Sie kosten 25 Euro pro Monat.

Alle Infos zum Kurs und Anmeldeöglichkeiten gibt es im Internet unter: [www.puppentheater-zwickau.de](http://www.puppentheater-zwickau.de)

## Kreative Taschen

**WECHSELBURG** - Wergern kreativist, sollte mal in der Filzwerkstatt von Carola Zeiger in Wechselburg (Waldstraße 4) vorbeischauchen. Hier können Sie heute wieder von 17 bis 21 Uhr ihrer (Filz-)Fantasie freien Lauf lassen.

Aus weicher Merinowolle kreieren Sie Taschen und Rucksäcke mit spannenden Oberflächen. Die Teilnahme kostet 6 Euro pro Stunde zzgl. Material. Eine Anmeldung unter Telefon 037384/693096 wird gewünscht.

## Rechenberger Biergeschichte

**RECHENBERG-BIENENMÜHLE** - Die Privatbrauerei Rechenberg ist heute eine der ältesten produzierenden Brauereien in Sachsen. Das dazugehörige Museum (An der Schanze 3) zeigt

Ihnen die 450-jährige Geschichte der Brauerei und den gesamten Prozess der traditionellen Bierherstellung von den Rohstoffen bis zum fertigen Produkt. Führungen sind immer Dienstag

bis Freitag um 11 und 14 Uhr sowie am Wochenende um 11, 13 und 15 Uhr möglich. Die Teilnahme kostet inklusive Verkostung 8,50 Euro, für Kinder (7 bis 16 Jahre) 3 Euro.

## Kino

## „100 Dinge“

**CHEMNITZ** - Wer kommt länger ohne materiellen Besitz aus? Diesen Wettstreit veranstalten im Film „100 Dinge“ (Szenenfoto) die Freunde Paul und Toni, die süchtig nach Technik und Klamotten sind. Sie verfrachten ihren Besitz in eine Lagerhalle. Jeder darf 100 Tage lang jeden Tag nur eine Sache wieder zurückholen ... Ob das gut geht, sehen Sie heute und morgen, jeweils 20.45 Uhr, im Clubkino Siegmund (Zwickauer Straße 425). Eintritt: 4 Euro, ermäßigt 3 Euro.



Foto: Warner Bros.

## Konzert

Musik von  
damals

**FRANKENBERG** - Die Musikproduktion „Damals“ geht 2019 auf Abschiedstour. Im Kulturforum Stadtpark in Frankenberg (Hammertal 3) können Sie heute ab 19.30 Uhr noch einmal von der guten alten Jugendzeit träumen. The Trens (früher Tremeloes), die Glitterband und The Easybeats spielen heute Abend ihre Hits und geben auch gerne Autogramme. Die Karten kosten ab 51,90 Euro.



Seit zwei Wochen fehlt jede Spur von Christian

# Selbstmord, Unfall oder Verbrechen?

Seit zwei Wochen wird der Student vermisst, Polizeitaucher suchten tagelang auf der Mulde.

Fotos: Sven Bartsch, privat

Christian Morgenstern (20) verschwand in der Neujahrsnacht. Seine Eltern glauben nicht an einen Unfall oder Selbstmord.

# Neue Rätsel um den verschwundenen Studenten

**LEISNIG** - Was geschah mit Christian Morgenstern (20)? Seit der Neujahrsnacht wird der Student aus Leisnig vermisst. Seine Spur verliert sich an einer Brücke über die Mulde (MOPO berichtete). Alles deutete auf einen Unfall oder sogar Selbstmord hin. Doch es gibt neue Zweifel - war alles anders?

Der Vater des jungen Mannes glaubt nicht, dass sein Sohn an der Fischen-

dorfer Brücke verschwand. Dort wurden zwar Kleidungsstücke des Vermissten gefunden. Aber: Mittlerweile gibt es eine Zeugin, die vormittags dort entlanglief und da keine Kleidung liegen sah. Die Jacke auf der Brücke war allerdings kaum nass - trotz strömenden Regens in der Nacht. Außerdem fehlten das Handy sowie Bargeld des Studenten. Dirk Morgenstern (48) zur MOPO: „Wir haben Silvester noch fröhlich telefoniert,

Christian sagte uns für einen gemeinsamen Sommerurlaub zu.“

Die Vermutung: Christian Morgenstern wurde Opfer eines Verbrechens, seine Kleidung nur als Ablenkung an der Brücke abgelegt. Der verzweifelte Vater vermutet auch, dass sein Sohn nicht zur Brücke, sondern entgegengesetzt in Richtung REWE-Markt lief: „Das Gartentor auf unserem Grundstück stand offen. Außerdem wurde um 4.05 Uhr ein Mann mit einem

Handy in der Hand von den Videokameras des Marktes gefilmt.“ Die Vermutung: Christian Morgenstern wollte am Markt Bekannte treffen.

Die Polizei hält sich bedeckt. Aber: Die Staatsanwaltschaft prüft derzeit, ob es einen Anfangsverdacht für eine Straftat gibt. Sprecherin Ingrid Burghart (55): „Eine Entscheidung, Ermittlungen wegen des Verdachts auf ein Tötungsverbrechen einzuleiten, ist noch nicht getroffen worden.“ rl

## Discounter-Kette „Torgservis“ auf Expansionskurs

# Kommt „Russen-Aldi“ bald nach Zwickau?

**ZWICKAU** - Die russische Discounter-Kette „Torgservis“ plant mit ihrer Tochter „TS Markt GmbH“ eine Deutschland-Offensive. Mit günstiger Palettenware wie bei Aldi und Co. will man hiesigen Discountern den Kampf ansagen. Auch in Zwickau könnte sich der Billigmarkt unter dem Namen „Mere“ ansiedeln.

Auf der Firmenwebsite der „TS Markt GmbH“ wird aktuell nach einer Filialeitung für Zwickau gesucht. Wann und wo die Filiale öffnen wird, wollte eine Sprecherin auf MOPO-Anfrage nicht mitteilen. Generell gibt sich das Unternehmen nach außen hin sehr bedeckt. Fest steht: Der Verkauf soll auf 800 bis 1 200 Quadratmeter Laden-

fläche erfolgen. Städte mit mindestens 80 000 Einwohnern werden bevorzugt. „Im März oder April

geben wir weitere Informationen bekannt“, so die Unternehmenssprecherin. Auch die Stadt

Zwickau ist noch nicht eingeweiht: „Uns liegen keine konkreten Informationen vor“, sagt Sprecher Mathias Merz (48).

Ein Blick in rumänische Märkte verrät, wie das Franchise-Unternehmen andere Wettbewerber ausstechen könnte. Im Baumarkt-Stil liegen die Waren auf Paletten gestapelt in riesigen Regalen. So geht Inneneinrichtung auf Sparflamme. Das Sortiment besteht weitestgehend aus Eigenmarken.

Laut „Lebensmittel Zeitung“ plant die „TS Markt GmbH“ 100 Filialen in Deutschland. Der Grundstein sollte im Dezember in Leipzig gelegt werden. Doch die Eröffnung im „Portitz-Treff“ wurde verschoben. Ein zweiter Anlauf sei für Ende Januar geplant, sagte eine Sprecherin. tgr



Foto: PPR/Mere

So sieht's beim russischen Billig-Discounter „Mere“ aus. Der Aufbau erinnert eher an einen Baumarkt als an einen Supermarkt.

## Eiersalat auf der Autobahn

**ZWICKAU** - Der Fahrer (40) eines Sattelzugs musste am späten Abend auf der A72 bei Lengenfeld einem Tier auf der Autobahn ausweichen und krachte in die Mittelleitplanke. Diese wurde auf einer Länge von 150 Metern beschädigt. Zudem lief aus dem Tank des Brummis, der mit Eiern beladen war, Diesel aus. Und ein VW wurde durch Trümmerstücke beschädigt. Verletzt wurde zum Glück niemand. Es entstand rund 41 500 Euro Sachschaden. Die A72 war in Fahrtrichtung Leipzig bis in die frühen Morgenstunden gesperrt.



## Nachrichten

## Falscher Polizist stellt sich

**LEIPZIG** - Ein falscher Polizist ist selbst zur Polizei gegangen. Der 45-Jährige soll sich bei älteren Menschen als Polizist oder Sparkassen-Mitarbeiter ausgegeben und ihnen EC-Karten samt PIN-Nummern gestohlen haben. Er stellte sich laut Polizei auf einem Revier in Flöha - wohl weil ihm der Fahndungsdruck zu hoch wurde.

## Intensivtäter im Visier

**CHEMNITZ** - Die Stadtverwaltung Chemnitz, die Polizeidirektion und die Staatsanwaltschaft kümmern sich künftig gezielt um das Phänomen heranwachsender Intensivtäter. Mit Fallkonferenzen zu bekannten Tätern soll die Bevölkerung besser geschützt werden. Zugleich sollen kriminelle Karrieren schnell abgebrochen oder verhindert werden.

## VW baut US-Tochter

**ZWICKAU** - Der VW-Konzern baut eine US-Variante seines künftigen Elektroauto-Werks in Zwickau. Es entsteht bis 2022 in Chattanooga im Bundesstaat Tennessee. Gefertigt werden soll der Elektro-SUV „ID CROZZ“. Das Zwickauer Werk wird bereits umgerüstet. Ab Ende 2019 soll hier der erste Serien-VW der neuen ID-Familie vom Band rollen.

## Lotto - Das gibt's

Vergangenen Sonnabend wurden folgende Lottozahlen gezogen: 4, 9, 25, 31, 38, 40; Superzahl: 6.

## Die Quoten:

**Gewinnklasse 1:** unbesetzt (im Jackpot befinden sich 23 328 359,50 Euro); **Kl. 2:** 2 x 1 369 519,70 Euro; **Kl. 3:** 164 x 5 517,50 Euro; **Kl. 4:** 1 274 x 2 130,80 Euro; **Kl. 5:** 6 988 x 129,40 Euro; **Kl. 6:** 58 874 x 30,70 Euro; **Kl. 7:** 114 642 x 15,70 Euro; **Kl. 8:** 972 337 x 8,30 Euro; **Kl. 9:** 789 952 x 5,00 Euro.

**13er-Wette:** 1-1-0-2-2-1-2-0-0-1-0-2-2.

## Die Quoten:

**Gewinnklasse 1:** 3 x 49 490,20 Euro; **Kl. 2:** 87 x 591,10 Euro; **Kl. 3:** 969 x 53,00 Euro; **Kl. 4:** 6 416 x 10,00 Euro. (alle Angaben ohne Gewähr)

## Mehr als die Hälfte der Flüge fallen aus

**LEIPZIG/DRESDEN** - Die beiden sächsischen Flughäfen werden heute mit Auswirkungen des ver.di-Streiks in Frankfurt/Main konfrontiert. Fluggäste müssen mit Ausfällen und Wartezeiten rechnen.

Passagiere sollen sich bei ihren Airlines informieren, so die Mitteldeutsche Flughafen AG. Zugleich wird für schnelle Sicherheitskontrollen empfohlen, auf Handgepäck zu verzichten oder es auf ein Minimum zu reduzieren. Für Dresden wurden 27 von 46 Ab- und Anflügen annulliert. Betroffen sind Flüge von und nach Frankfurt, München, Köln/Bonn, Düsseldorf, Stuttgart und Barcelona. In Leipzig-Halle fallen voraussichtlich 28 von 50 Flügen aus (von/nach Frankfurt, München, Köln/Bonn, Düsseldorf und Stuttgart). **TH**

# Bis zu 500 Euro mehr im Monat für Kosten für Pflegeheime

**DRESDEN** - In Sachsens Pflegeheimen steigen die Pflegekosten, explodieren teils regelrecht. So müssen manche Bewohner jetzt monatlich Hunderte Euro mehr bezahlen. Die Rente reicht dafür längst nicht mehr in allen Fällen.

Über 50 000 Senioren leben in rund 900 sächsischen Pflegeheimen. Viele Bewohner wurden in den letzten Wochen über steigende Heimkosten informiert. So auch Lisbeth Exner (107!), die im Dresdner DRK-Heim an der Magdeburger

Straße wohnt. „Ihr Beitrag ist von 1322 auf 1734 Euro gestiegen. Das sind seit Januar 412 Euro mehr. Dafür reicht ihre Rente nicht mehr“, klagt Sohn Dietrich Exner (80). „Die Kosten für die Verbesserung der Pflege werden damit hart

auf die Heimbewohner umgelegt.“ Die spüren Wandel aber erst mal nur im Geldbeutel: „Hier ist noch alles beim Alten geblieben“, sagt



Foto: dpa/Jens Büttner

Über 50 000 Sachsen leben in Pflegeheimen, müssen mit teils erheblich steigenden Kosten rechnen.

## 198 Lkw-Unfälle allein in Ostsachsen

## Lasterfahrer ignorieren Überholverbot auf der A 4



Foto: dpa/Bernd Settnik

**DRESDEN** - Sorgenkind A 4. Obwohl auf der Autobahn zwischen Pulsnitz und Dresden ein Lkw-Überholverbot gilt, kracht es dort regelmäßig. Vor allem, weil viele Brummifahrer die Vorgabe einfach missachten.

Allein zwischen Oktober 2017 und Dezember 2018 gab es auf dem Abschnitt 198 Unfälle mit Lastern, teilt das Innenministerium auf eine An-

frage des Görlitzer Landtagsabgeordneten Mirko Schultze (44, Linke) mit. Zeitgleich seien 252 Verstöße gegen das Verbot festgestellt worden.

Trotzdem heißt die Schlussfolgerung für Schultze nicht automatisch Ausbau: „Ja zum Ausbau der Autobahn dort, wo es zur Sicherheit beiträgt und Verkehr steuert, aber nicht alleinig zwecks Kapazitätserweiterung. Ein schlichter Spurausbau, der Millionen kostet und einen enormen

Eingriff in Natur und Landschaft bedeutet, wird das Problem nicht lösen, sondern langfristig verschärfen.“ Er fordert stattdessen eine Wiedereinführung der „Rollenden Landstraße“ (Lkw-Beförderung per Bahn).

Sein Kollege, der Bautzner CDU-Abgeordnete Marko Schiemann (63), sagt hingegen: „Die Wirtschaft in Polen hat sich in den vergangenen zwei Jahren rasant entwickelt. Die Folge ist ein deut-



# einen Betreuungsplatz! me explodieren

die hochbetagte Seniorin. 245 Euro mehr muss ein Bewohner im Dresdner AWO-Heim an der Jonsdorfer Straße tragen. „Die gestiegenen Kosten sind zum größten Teil auf Kostensteigerungen der Pflege, insbesondere auf eine bessere Bezahlung des Pflegepersonals, zurückzuführen“, erklärt Ulrike Novy, Sprecherin des AWO-Landesverbandes.

Gerade in Sachsen gebe es „einen sich zunehmend verschärfenden Mangel an Pflegefachkräften“, so Novy. Entgeltsteigerungen seien zudem immer Ergebnisse von Pflegesatz-Verhandlungen. Diese werden individuell zwischen Pflegekassen, Sozialleistungs-Trägern und Heim-Trägern geführt. Folge: In den kommenden Monaten und Jahren kommen die teureren Entgelte auf alle Pflegeheimbewohner zu.

„Erhöhungen von bis zu 500 Euro sind Pflegebedürftigen kaum zuzumuten“, kritisiert Thomas Neumann vom Paritätischen Wohlfahrtsverband. „Wir fordern, dass es für die Bewohner Höchstgrenzen für Zuzahlungen gibt, maximal 15 Prozent der Gesamtpflegekosten.“ Aber: Dafür müssten die Gesetze geändert werden, worauf auch die AWO hinweist. Denn bislang läuft es genau andersrum: Nur die Höchstgrenzen der Pflegekassen-Zuschüs-

Lisbeth Exner (107) muss für ihren Heimplatz jetzt 412 Euro mehr bezahlen. Das übersteigt ihre Rente, was auch Sohn Dietrich (80) ärgert.

Foto: Petra Hornig



Wie in vielen anderen sächsischen Heimen stiegen im Januar auch in der DRK-Seniorwohnanlage an der Yenidze in Dresden die Kosten.

se sind festgelegt! „Solange der Leistungsbetrag der Pflegekassen gedeckelt ist, gehen die Entgeltsteigerungen tendenziell zulasten des Pflegebedürftigen“, empfiehlt auch DRK-Sprecherin Franziska Weiß, die „Verteilung der Kostenlast neu zu überdenken“.

Reichen Rente und Vermögen nicht aus, um die Heimkosten zu zahlen, bleibt den Pflegebedürftigen als letzter Ausweg noch der Gang zum Sozialamt. „Ich kenne das Problem und kann die Sorgen der Pflegebedürftigen und ihrer Angehörigen sehr gut nachvollziehen“, sagt Sozialministerin Barbara Klepsch (53, CDU). Sie bringt ein staatliches „Pflegegeld“ zur Entlastung ins Spiel. tyx



Foto: Petra Hornig



Foto: Ove Landgraf

Immer wieder Staus und missachtete Überholverbote: Auf der A 4 bei Pulsnitz herrscht oft Chaos. Auch darum hat der Freistaat beim Bund den Ausbau zwischen dem Dreieck Nossen und der Anschlussstelle Pulsnitz beantragt.

lich erhöhter Transitverkehr. Die Lkw-Belastung liegt bei mehr als 30 Prozent des Verkehrsaufkommens. Wir brauchen deshalb

den sechsspürigen Ausbau bis zur Bundesgrenze und zwischen Dresden-Nord und Nossen einen achtspürigen Ausbau.“ TH

## Export-Experten hoffen auf neue Märkte in Afrika und Asien

DRESDEN - Die sächsische Industrie hat in Sachen Export noch Luft nach oben. Aktuell würden sich erst rund acht Prozent der Unternehmen im Außenhandel engagieren, der Bundeschnitt aber liege bei rund elf Prozent. Das ist ein Fazit des ersten großen Treffens der Außenwirtschaftsinitiative Sachsen (AWIS) im Jahr 2019.

Die AWIS bündelt die außenwirtschaftlichen Aktivitäten der Staatsregierung, der Wirtschafts-

förderung sowie aller Kammern und Verbände. Über die Initiative können sich Unternehmen zu Infoveranstaltungen, Messebeteiligungen sowie Delegationsreisen beraten lassen. Darüber hinaus gibt es Beratung zu aktuellen Problemen mit weltpolitischem Hintergrund wie Brexit, Iran- und Russland-Sanktionen, das Verhältnis USA - China, EU - Türkei.

Die Jahresplanung 2019 umfasst über 150 Aktivitäten für mehr als



Foto: dpa/Patrick Pleul

Die Exporte der sächsischen Industrie sind in aller Welt gefragt.

40 Länder. Darunter sind neue Märkte in Afrika, Amerika und Asien. Die Schwerpunkte liegen auf Polen, Tschechien, Österreich und der Schweiz, welche sich laut AWIS für den Exporteinstieg besonders gut eignen. Die wichtigsten Ausfuhr-

der waren 2018 China (+11 Prozent), die USA (-5 Prozent) und Großbritannien (-11 Prozent). Etwa die Hälfte der sächsischen Exporte ging in EU-Länder. Die wichtigsten Einfuhrländer waren Tschechien, Polen und die USA. TH



Foto: dpa/Sebastian Kahrert

In sogenannten Willkommens-Kitas soll die Integration spielerisch gelingen.

## Sachsen möchte 100 Willkommens-Kitas

DRESDEN - Über Sprachbarrieren und kulturelle Unterschiede hinweg: Sogenannte Willkommens-Kitas sollen bei der Integration und Förderung von Kindern aus Flüchtlingsfamilien helfen.

In Sachsen gibt's schon knapp 50 solcher Einrichtungen, die meisten davon in Dresden, Leipzig und Chemnitz. Weitere in Pirna, Zittau und im Vogtland. Und es sollen noch mehr werden. „Über die nächsten Jahre soll das Projekt weiter aufgebaut und ausgeweitet werden“, sagt Projekt-

leiterin Esther Uhlmann. „Unser Ziel sind 100 Willkommens-Kitas bis 2022.“

Seit Anfang dieses Jahres können sich auch Horte für das Programm bewerben. „Wir haben ganz viele Anfragen, der Bedarf ist enorm“, weiß die Projektleiterin. In den Willkommens-Kitas werden Flüchtlingskinder von speziell geschulten Pädagogen betreut. In Sachsen gibt's das Modellprojekt seit 2014. Mehrere Bundesländer haben es inzwischen übernommen, darunter auch Sachsen-Anhalt.

## 13. Februar in Dresden Bereits 21 Ansammlungen gemeldet

DRESDEN - Mit einer kilometerlangen Menschenkette will Dresden auch in diesem Februar an den Jahrestag der Zerstörung ihrer Stadt durch alliierte Bomber im Zweiten Weltkrieg erinnern. Nach Angaben der Stadtverwaltung rechnet man mit rund 11.000 Bürgern, die sich am Abend des 13. Februar als Zeichen der Versöhnung auf beiden Seiten des Elbufers die Hand reichen.

Neben Oberbürgermeister Dirk Hilbert (47, FDP) rufen auch Vertreter von Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur sowie Gewerkschaften, Kirchen und der Jüdischen Gemeinde zur Beteiligung an der Menschenkette auf. Insgesamt sind für die Zeit um den 13. Februar bereits 21 Demonstrationen, Kundgebungen und Mahnwachen angemeldet, teilte die Stadtverwaltung auf Anfrage mit.



Behörden-Posse nach Hausabriss



Ob dieser Dreckhaufen hier jemals geräumt wird?

Ein abgerissenes Haus sorgt für Ärger im Käbschüttal.

# Diesen Schutthaufen darf niemand weg räumen

Bürgermeister Uwe Klingor (65, CDU) ärgert sich über den Müllhaufen in seiner Gemeinde.

Von Eric Hofmann

**MEISSEN** - Im beschaulichen Nimtitz (50 Einwohner, bei Meißen) hängt der Dorffrieden gerade gehörig schief: Seit Sommer gibt es mitten im Dorf einen Haufen aus Schutt, auch einige Hausabfälle stecken da mittlerweile wohl drin. Doch wegräumen darf und kann dieses Ärgernis niemand.

Die Geschichte begann tragisch: Ein Rentner hortete mehr und mehr Unrat in seinem Haus. Schließlich

kam er in ein Pflegeheim, das Haus war nicht mehr zu gebrauchen: „Es war einsturzgefährdet“, so Bürgermeister Uwe Klingor (65, CDU). „Wir haben die untere Baubehörde gebeten, es abzureißen.“ Das Landratsamt kam dem Ansinnen nach, der Schutthaufen blieb aber zurück. „Das ist Aufgabe des Eigentümers“, sagt Landkreis-Sprecherin Kerstin Thöns (64). „Auch nach einer Ersatzvornahme wird das Geld vom Eigentümer durch die kommunale Ebene eingefordert.“ Nur ist bei dem Pflegebedürftigen nichts mehr zu holen.

Nun könnte die Gemeinde den Schutt einfach selbst wegräumen, doch auch das erlaubt das Landratsamt nicht. „Das Kommunalamt hat gesagt, wir dürfen keinen Cent dafür ausgeben“, schäumt der Bürgermeister. Sprecherin Thöns bestätigt das Aufräum-Verbot: „Die Gemeinde befindet sich in einer finanziell schwierigen Situation. Wir haben diese Ausgabe untersagt mit dem Hinweis auf die Pflichten des Eigentümers.“ Wann und ob der meterhohe Dreckhaufen verschwindet, bleibt damit unklar. „Was ist denn das für eine Vorbildwirkung“, schimpft Bürgermeister Klingor. „Außerdem war da noch Hausrat drin. Sobald der Sommer kommt, haben wir Ratten im Dorf...“

Fotos: Claudia Hibschmann, Petra Homig (2)



Über diesen Pegel kam die Elbe in der Stadt gestern aber nicht hinaus.

Pegel Dresden 236 cm

Endlich wieder Wasser. Nach einem supertrockenen Sommer ist dieses Bild für die Elbe in Dresden noch recht ungewohnt.

# Hochwasser-Situation in Sachsen entspannt sich

**DRESDEN/CHEMNITZ** - Trotz anhaltender Niederschläge entspannt sich die Hochwasser-Situation in Sachsen wieder. Der Wasserstand der Elbe pegelte sich gestern Abend in Dresden bei 2,36 Meter ein. Nur in Torgau wurde noch ein

Zuwachs auf 3,11 Meter gemessen. Dafür machte die Wilde Weißeritz im Osterzgebirge ihrem Namen keine Ehre. Auch die Kirsitzsch bei Bad Schandau verhielt sich moderat. Die Große Röder in und um Radeberg bekam sich

nach schnellem Anstieg am Sonntag und in der Nacht zu Montag wieder „ein“. Die Pulsnitz sank binnen eines halben Tages wieder um einen halben Meter. In Görlitz erreichte die Neiße zwar einen Stand von über drei Meter, hatte am Abend aber keine stärkeren Zuwächse mehr.



Die Chemnitz sorgte in Chemnitz kurzzeitig für Fluten, geht aber inzwischen anhaltend zurück.

In Döbeln wurde die Flutmulde unter Wasser gesetzt und damit auch Baustellen, die Flutschutz vorbereiten. Allerdings geht das leichte Hochwasser auch dort zurück. In Chemnitz sackte die Chemnitz nach starkem Anstieg in den Nachtstunden vom Sonntag über zwei Meter wieder etwas ab. Am Montagabend stand sie bei 1,54 Meter. Die zuletzt ebenfalls angestiegene Weiße Elster in Westsachsen verharrte bei etwa 1,90 Meter. Auf vier Meter und damit in einen ersten kritischen Bereich stieg hingegen die Vereinigte Mulde bei Golzern. TH

Fotos: Ove Landgraf, Kristin Schmidt

Sachsen-Prinzessin Xenia

# Ihre „unangepasste Königlichkeit“ stöckelt für Glööckler



Modedesigner Harald Glööckler (53) lässt sich nach der Show für seine extravaganten Outfits feiern.

Xenia in einer exzentrischen Robe in knalligen Farben, mit riesigem Blumenmuster und überdimensionaler Blumenkrone auf dem Kopf. Glööcklers Mission sei es, „alle Frauen zu Prinzessinnen zu machen“, ließ er vor der Show mitteilen. Xenia ist zwar auch im wahren Leben eine echte Prinzessin, hat sich in der Vergangenheit aber mit dem ein oder anderen Auftritt in Adelskreisen weniger beliebt gemacht. Xenia ist eine Urenkelin des letzten Königs von Sachsen, Friedrich August III. (1865-1932). Die Prinzessin stand für mehrere TV-Formate vor der Kamera, unter anderem „Projekt Paradies“ beim Privatsender ProSieben oder für die BBC in der Serie „Undercover Princess“. 2016 gewann sie mit ihrem damaligen Lebensgefährten bei der RTL-Show „Das Sommerhaus der Stars“.

Sie zählt selbst zum eher „unkonventionellen“ Adel: Prinzessin Xenia von Sachsen (32) präsentierte jetzt in Berlin einen Teil der neuen Kollektion von Mode-Zar Harald Glööckler (53). Unter dem Titel „Unadjusted Royal“, was sich etwa mit „unangepasste Königlichkeit“ übersetzen lässt, zeigte sich

Prinzessin Xenia von Sachsen (32) war Teil der Show des Modezaren.

Fotos: dpa/Jens Kalenne

Nach Kneipenabend

# Dresdner YouTuber mit Pfefferspray attackiert



YouTuber Max Herzberg (22) musste als Zeuge im Amtsgericht aussagen.

Tom L. (31) schwieg zum Vorwurf der Pfefferspray-Attacke.

**DRESDEN** - Mit und über ihn wird kontrovers diskutiert. YouTuber Max Herzberg (22) ist derbe Sprüche gewohnt, teilt selbst - verbal - mächtig aus. Der Dokumentar-Film „Lord of the Toys“ über ihn sorgte für einen Skandal in der Kulturszene. „Aber so was passierte mir noch nie“, sagte Max, den die Szene als „Adlermann“ (2400 Abonnenten) kennt, im Amtsgericht. Der Dresdner wurde auf offener Straße mit Reizgas attackiert. Täter Tom L. (31) wurde gestern verurteilt. Im Sommer 2017 kam Max nachts mit Kumpels aus der Neustadt, verließ an der St. Petersburger Straße die Bahn. „Zwei dunkel gekleidete Typen stiegen mit aus, kamen mir nach. Ich dachte mir nichts dabei. Einer pfiff. Ich drehte mich um und hatte sofort eine Ladung Pfefferspray im Gesicht.“ Max vermutet: „Ich bin eine Person des öffentlichen Lebens. Bei den Linken werde ich als Rechter eingestuft, weil ich mich nicht klar genug distanzieren.“ Diese „Sympathie“ beruht wohl auf Gegenseitigkeit: „Wir verloren wertvolle Zeit, weil bei der Befragung nur Beleidigungen ausgestoßen wurden“, so ein alarmierter Polizist. Laut Protokoll fielen Worte wie „Antifa-F...“. Letztlich wurde Tom über Bilder aus der Bahn identifiziert. Im Prozess schwieg er. Auch zu einem mitangeklagten Fall, als er einem „Anti Drogen“-Demonstranten seine mit derlei Parolen versehene Weste raubte. Nur eine Rauferei mit der Polizei vor der Scheune räumte der Tischler ein. Der Staatsanwalt forderte für Tom (16 Eintragungen) Knast mit den Worten: „Sie handelten aus politisch-ideologischen Gründen. Sie haben eine verfestigte negative Grundhaltung gegenüber der Unversehrtheit anderer.“ Urteil: zwölf Monate auf Bewährung und 100 Arbeitsstunden.



Im letzten Augenblick konnte die Feuerwehr eine Überschwemmung in Oderwitz verhindern.

# Feuerwehr rettet Dorfstraße vor Flut

**ZITTAU** - Um ein Haar hätte die Dorfstraße von Oberoderwitz unter Wasser gestanden: „Vor den Rohren, durch die der Bach fließt, hatte sich Unrat gesammelt“, sagt Ortswehrleiter Daniel Schädlich (35). So drohte um 19.48 Uhr die Überflutung. Mit 18 Kameraden rückte die Feuerwehr an, sperrte die Straße. Mit Schwimmwesten und Seilen gesichert, machten sie sich mit Einreißhaken daran, die Leitung wieder freizubekommen. Nach einer Stunde hatte die Aktion Erfolg, das Landwasser konnte seinen gewohnten Lauf nehmen. Die Straße blieb vorerst von Überflutung verschont. eho

Foto: FFW Oberoderwitz



Nachrichten

Sucsuz weg aus Jena

JENA - Mittelfeldspieler Firat Sucsuz (22) verlässt Drittligist Carl Zeiss Jena - auf eigenen Wunsch. Der ehemalige Junioren-Nationalspieler der Türkei, der auch zwei Jahre bei RB Leipzig unter Vertrag stand: „Mir liegt ein sehr reizvolles Angebot aus dem Ausland vor.“

SGW ist gerettet

WATTENSCHIED - Regionalligist SG Wattenscheid ist vorerst gerettet. Die im laufenden Etat fehlenden 350 000 Euro konnten dank einer erfolgreichen Crowdfunding-Kampagne durch 2 200 Unterstützer aufgebracht werden.

SGW-Geis nach Köln

KÖLN - Zweitligist 1. FC Köln hat den defensiven Mittelfeldspieler Johannes Geis von Schalke 04 verpflichtet. Der 25-Jährige erhält einen Kontrakt bis zum Saisonende.

Kane hat's am Knöchel

LONDON - Tottenham Hotspur bangt rund einen Monat vor dem ersten Champions-League-Duell mit Borussia Dortmund um Stürmerstar Harry Kane. Der 25-Jährige verletzte sich im Hit gegen Manchester United (0:1). Teammanager Mauricio Pochettino: „Harry hat sich den Knöchel verdreht.“

2. Bundesliga

Bochum - Duisburg	29.1.	18.30
Darmstadt - St. Pauli	29.1.	20.30
Greuther Fürth - Ingolstadt	29.1.	20.30
Magdeburg - FCE Aue	29.1.	20.30
Regensburg - Paderborn	30.1.	18.30
Hamburg - Sandhausen	30.1.	20.30
Heidenheim - Kiel	30.1.	20.30
Dresden - Bielefeld	30.1.	20.30
Berlin - Köln	31.1.	20.30

1. Hamburger SV	18	11	4	3	25:19	37
2. 1. FC Köln	18	11	3	4	47:22	36
3. FC St. Pauli	18	10	4	4	30:22	34
4. 1. FC Union Berlin	18	7	10	1	27:15	31
5. Holstein Kiel	18	8	6	4	34:25	30
6. 1. FC Heidenheim	18	8	6	4	30:23	30
7. SC Paderborn 07	18	7	7	4	42:30	28
8. VfL Bochum	18	7	6	5	28:23	27
9. Jahn Regensburg	18	6	8	4	31:28	26
10. Dynamo Dresden	18	7	4	7	23:27	25
11. SpVgg Greuther Fürth	18	6	6	6	21:31	24
12. FC Erzgebirge Aue	18	6	4	8	25:23	22
13. SV Darmstadt 98	18	5	4	9	23:33	19
14. Arminia Bielefeld	18	4	6	8	22:28	18
15. SV Sandhausen	18	2	7	9	18:27	13
16. MSV Duisburg	18	3	4	11	16:33	13
17. 1. FC Magdeburg	18	1	8	9	20:35	11
18. FC Ingolstadt 04	18	1	7	10	17:35	10

TV-Tipps

ZDF  
20.15 - 22.15 Handball: WM, Gruppe A: Deutschland - Frankreich

Eurosport  
05.00 - 14.45, 01.00 - 05.00 (Mi.) Tennis: Australian Open; 15.15 - 17.15 Handball: WM, Gruppe A: Russland - Brasilien; 17.45 - 19.40 Gruppe A: Korea - Serbien; 19.50 - 21.45 Volleyball: Champions League Männer, Frankfurt - Roeselare

Bayern 3  
09.55 - 11.10, 12.40 - 14.15 Ski Alpin: Weltcup Frauen, Riesenslalom

Sport1  
17.25 - 20.00 Eishockey: Champions League, Plzen - Frölunda; 23.15 - 24.00 Fußball: Bundesliga aktuell

Sport-Hotline

REDAKTION  
0351/48 64 26 31  
(14-22 Uhr)  
E-MAIL  
mopodd.sport@dd-v.de

Top-Abwehrspieler der Liga, sechstbeste Defensive, nur 23 Gegentore

# Die Auer Mauer hält dicht!

**BELEK - Die Auer Mauer! Nur 23 Gegentore nach 18 Spielen, sechstbeste Abwehr der Liga, den stärksten Abwehrspieler ebenso, das erste Mal seit acht Jahren eine positive Tor-differenz in der Winterpause - die Auer Defensive ist ein Garant für den derzeitigen zwölften Platz!**

Mit dem überraschenden Abgang von Nicolai Rapp zu Union Berlin hat die Mauer zwar ein Loch bekommen, aber es stehen einige parat, um Zement in die Hand zu nehmen und dieses zu

stopfen. Fabian Kalig, Filip Kusic, Dominik Wydra oder auch Dennis Kempe, der aus dem Mittelfeld wieder zurückrutschen könnte. Unumstritten in diesem passenden Gefüge sind Abwehrchef Steve Breitkreuz und Malcolm Cacutalua. Breitkreuz steht liga-weit auf Platz eins,

was gewonnene Zweikämpfe angeht. 71 Prozent hat er für sich entschieden, Cacutalua 66 - Platz sechs. Das ist eine Hausnummer für die Veichen. Breitkreuz lacht über den Begriff die „Auer Mauer“. Aber es ist halt kein einfaches Vorbeikommen an den FCE-Ab-

wehrpaketen. Doch der 26-Jährige hebt mahnend den Finger. „Es ist aber kein Garant, dass es so weitergeht. Wir müssen täglich daran arbeiten, dass es so bleibt.“ In Belek machen sie es. Da kracht es öfters

mal, wenn die Stürmer im Training auf die beinharten Verteidiger treffen. „Wenn ich ehrlich bin, haben wir auch noch Luft nach oben. Wir haben zu Beginn der Saison vermeidbare Gegentore bekommen. Da waren Dinger dabei, die so nicht fallen dürfen. Aber es

stimmt schon, ab Mitte der Serie haben wir uns gefangen. Aber wie gesagt: Wir müssen dran bleiben, sonst gibt es andere Schlagzeilen als diese“, lacht er. Dass sein linker Nebenmann Rapp jetzt woanders verteidigt, schmerzt ihn ein wenig. „Er wird sportlich und

menschlich fehlen. ‚Rappo‘ hatte eine enorme Mentalität“, sagt Breitkreuz. „Doch wir haben in den letzten beiden Partien nach seiner Bänderverletzung gezeigt, dass wir auch so gut verteidigen können. Wir haben sehr gute Alternativen. Egal, ob Dreier- oder Viererkette. Gerade gegen Union war das schon bockstark.“ Da hielt die Aue Mauer dicht!

Thomas Nahrendorf



Hier kommt keiner durch! Die Auer Mauer mit (v.l.) Filip Kusic, Fabian Kalig, Steve Breitkreuz, Dominik Wydra, Malcolm Cacutalua und Dennis Kempe.

Foto: Picture Point/Sven Sonntag



Die Physiotherapeutinnen (v.l.) Marie Koch und Nadine Dörfel sowie Teamärztin Michaela Antosova hegen und pflegen die Körper der Auer Kicker, hier Dennis Kempe.

## Das Team hinterm Team Gut, wichtig, unverzichtbar

**BELEK - Das Team hinter dem FCE-Team ist genauso wichtig wie die Spieler oder der Trainerstab.**

Egal, ob die Betreuer Tommy Käßemodel und Thomas Romeyke oder die medizinische Abteilung um Ärztin Michaela Antosova und die Physio-Mädels Nadine Dörfel und Marie Koch. Alle verrichten einen unauffälligen Job, aber einen verdammt guten. Die fünf sind die Muttis und Vatis im Camp, kümmern sich um alles. „Man sieht es oft

nicht, aber es ist schon ordentlich zu tun“, sagt Käßemodel, der zum vierten Mal im Wintertrainingslager mit dabei ist. Die Wäsche nach dem Training einsammeln, wieder abholen, legen, jedem einzelnen Spieler auf den Platz stapeln und dann immer noch ein offenes Ohr für die Wünsche der Trainer und Profis haben. „Aber es macht Spaß, langweilig wird es nicht“, grinst „Käße“. Sie haben im Grunde Dienst rund um die Uhr.

Bei den Mädels sieht es nicht anders aus. Sie sind bei jedem Training am Start, kümmern sich auf dem Platz sofort um die Wehwechen. Abends gehen die Behandlungen weiter - für Michaela genauso wie für Nadine und Marie. Oft fällt das Trio erst weit nach Mitternacht ins Bett, wenn der letzte Kicker von der Pritsche ist. „Ein unfassbar gutes Team, unverzichtbar“, ist auch Trainer Daniel Meyer froh darüber. nahro



Foto: (2) - Picture Point/Sven Sonntag

Die Wäsche legende Männer - welche Frau hätte die nicht gern daheim? Der FCE hat sie im Trainingslager mit Zeugwart Tommy Käßemodel (l.) und Betreuer Thomas Romeyke.



## Gegen Sion Test für Stammelf und letzte Chance für Debelko

Darf er bleiben oder nicht? Proband Roman Debelko muss heute gegen den FC Sion zeigen, was er auf dem Kasten hat.

Foto: Picture Point/Sven Sonntag

Es ist der Camp-Abschluss: Heute, 13 Uhr deutscher Zeit, absolviert der FCE seinen dritten Test in Belek - wenn es das Wetter zulässt. Der Gegner ist der Schweizer Erstligist FC Sion. „Für mich ist es schon fast das letzte wichtige Spiel vor dem Start in zwei Wochen in Magdeburg. Wir wissen ja nicht, ob wir daheim nochmal testen können“, so Trainer Daniel Meyer. Geplant sind noch Partien am Sonntag in Jena und am Freitag (25. Januar) gegen Union Fürstenwalde. Heute soll er zeigen, was er kann.

(je 1:0) teilte der Auer Coach seine Truppe, ließ jeden 45 Minuten ran. Das wird heute anders sein. Meyer möchte die Elf längere Zeit spielen lassen, die er für Magdeburg im Kopf hat. „Ein Fragezeichen steht noch hinter Steve Breitkreuz, der derzeit eher neben dem Team trainiert“, so der Coach. Auch Probespieler Roman Debelko bekommt eine Chance, Meyer will ihn noch einmal 30 Minuten sehen. Im Training fiel Debelko vor allem physisch ab. Heute soll er zeigen, was er nahro





# Sobotzik schwärmt von Mroß

CHEMNITZ - Des einen Freud, des anderen Leid! Dem finanziell stark angeschlagenen Wuppertaler SV laufen die Spieler weg - Nutznießer ist unter anderem der CFC, der sich die Nummer eins im Tor schnappte.



Joshua Mroß trainiert heute erstmals bei den Himmelsblauen mit. Am vergangenen Freitag unterschrieb der 22-Jährige seinen neuen Vertrag bei den Chemnitzern. Mroß ist als Nummer zwei hinter Stammkeeper Jakob Jakubov eingepplant.



Thomas Sobotzik

„Joshua ist ein junger und dennoch erfahrener Torhüter, der auch in der kommenden Saison noch unter die ‚U23‘-Regel fällt. Er ist spielerisch sehr stark, entwicklungsfähig, ein positiver Typ, der zu uns passt“, sagt CFC-Sportvorstand Thomas Sobotzik.

Von einem Glücksfall will er aber nicht sprechen: „So eine Situation, wie sie in Wuppertal eingetreten ist, wünscht man keinem Verein. Sie haben Joshua nur ungern ziehen lassen. Immerhin war er sechs Jahre lang im Verein.“

Nach dem Ausfall von Florian Sowade war der Regionalliga-Spitzenreiter kurzfristig zum Handeln gezwungen. Sobotzik: „Wir hatten Joshua schon länger auf dem Zettel. Als wir angefragt haben, hat er sich sofort ins Auto gesetzt und ist die 500 Kilometer nach Chemnitz gefahren, um sich unserem Trainerteam vorzustellen und sich hier alles anzuschauen.“ Olaf Morgenstern



Sicher pflückt Joshua Mroß den Ball aus der Luft. Hier trägt der Schlussmann noch das Trikot des Wuppertaler SV, ab sofort wird er aber das Dress der himmelblauen Chemnitzern überstreifen.

Foto: imago

Regionalliga						
Auerbach - Altglienicke	8.2.	19.00				
Bischofsberga - Leipzig	10.2.	13.30				
Fürstenwalde - Bautzen	10.2.	13.30				
Babelsberg - Berliner AK	10.2.	13.30				
Viktoria Berlin - Rathenow	10.2.	13.30				
Erfurt - Halberstadt	10.2.	13.30				
Neugersdorf - Hertha BSC II.	10.2.	13.30				
Meuselwitz - Nordhausen	10.2.	13.30				
BFC Dynamo - Chemnitz	10.2.	13.30				
1. Chemnitz FC	19	17	0	2	50:15	51
2. Berliner AK	19	12	3	4	39:22	39
3. FC Rot-Weiß Erfurt	18	10	6	2	37:15	36
4. Hertha BSC II.	19	10	5	4	37:24	35
5. Wacker Nordhausen	19	9	6	4	27:17	33
6. Viktoria Berlin	19	9	4	6	26:17	31
7. SV Babelsberg	19	8	3	8	31:24	27
8. 1. FC Lok Leipzig	19	6	6	7	23:22	24
9. Germania Halberstadt	19	6	4	9	25:27	22
10. VfB Auerbach	18	6	4	8	21:27	22
11. Union Fürstenwalde	19	5	6	8	28:35	21
12. TuS Bismarck	19	6	3	10	13:26	21
13. Bischofsberga FV	19	6	3	10	15:30	21
14. ZFC Meuselwitz	19	6	2	11	30:39	20
15. VSJ Altglienicke	19	5	5	9	29:38	20
16. BFC Dynamo	19	5	5	9	20:36	20
17. FC Neugersdorf	18	5	4	9	19:35	19
18. Optik Rathenow	18	2	3	13	17:38	9

# Für bessere Standards Rangnick übt geheim

LEIPZIG - Für mehr Standard-Treffer macht Ralf Rangnick jetzt die Tore dicht.

Nur heute trainiert RB Leipzig noch mal öffentlich bis zum Kracher beim Rückrundenauftritt am Sonnabend in der heimischen Red Bull Arena gegen Spitzenreiter Borussia Dortmund (Das Spiel ist mit 41.939 Zuschauern schon ausverkauft). Morgen, Donnerstag, Freitag - jeweils Geheimtraining. „Wir wollen die Zeit richtig nutzen“, betont der Coach des Bundesliga-Vierten.

Ein Augenmerk: Die eigenen Standardsituationen. Eckbälle, Freistöße. Nur wenig machen die Leipziger in der Hinrunde daraus. Viel wollen sie nun in den Tagen bis zum Wiederbeginn des Liga-Betriebes daran arbeiten. Rangnick predigt die notwendige Verbesserung in dem

Bereich allerdings schon lange. Vielleicht könne man aus Ecken „eine richtige Waffe“ machen, hat er im August vergangenen Jahres gesagt. Fünf Monate später war sein Fazit wenig erbaulich: „Wir haben noch Luft bei den eigenen Standards, da sind wir, glaube ich, Vorletzter.“ Beim Testspielsieg gegen den österreichischen Bundesligisten Wolfsberger AC klappte es am Sonntag jedenfalls schon mal: Einen Eckball von Nachwuchsspieler Erik Majetschak nutzte Kapitän Willi Orban per Kopfball zum 1:0 und damit zum einzigen Treffer der Partie.



Keiner kann uns sehen! Ralf Rangnick macht dicht.



Bei Ecken und Freistößen eilt RB-Abwehrhüne Willi Orban oft nach vorn - so wie hier gegen den Wolfsberger AC (mit Keeper Alexander Kofler). Orban köpft auch das 1:0.

Fotos: Picture Point/Gabor Krieg, Picture Point/Kerstin Dollitzsch

## BVB verpflichtet argentinisches Defensiv-Talent Balerdi für 15 Mio. Euro

# Abwehrchef Akanji wird nicht operiert



BVB-Neuzugang Leonardo Balerdi (hier noch im Boca-Trikot).

DORTMUND - Jetzt ist es offiziell! Borussia Dortmund hat Verteidiger Leonardo Balerdi verpflichtet.

Wie der Bundesliga-Herbstmeister bekanntgab, unterschrieb der Profi von Boca Juniors „einen sehr langfristigen Vertrag“. Die Ablöse für den 19-jährigen Argentinier beträgt 15 Millionen Euro. „Bei der Verpflichtung handelt es sich um einen perspektiv-

reichen Transfer, der ursprünglich erst für den Sommer geplant war. Leonardo ist ein intelligenter, zweikampffähiger und kopfballstarker Innenverteidiger“, sagte Sportdirektor Michael Zorc. Mit diesem Transfer reagiert der BVB auf die Hüftverletzung von Abwehrchef Manuel Akanji. Entgegen ursprünglicher Befürchtungen muss der 23-jährige Schweizer nach Meinung der behandelnden Ärzte jedoch nicht operiert werden und wird konservativ behandelt. Gleich-

wohl muss der BVB vorerst ohne ihn planen.

Der argentinische „U20“-Nationalspieler Balerdi dürfte aber nur im Notfall als kurzfristige Alternative in Frage kommen. Für seinen Klub Boca Juniors bestritt er bisher lediglich fünf Spiele. Weitere Zukäufe in dieser Transferperiode sind nicht geplant. Dagegen soll der Kader verkleinert werden. Als mögliche Abgänge gelten Shinji Kagawa, Jeremy Toljan, Dzenis Burnic und Alexander Isak.



## 1. Bundesliga

Hoffenheim - München	Fr.	20.30
Leverkusen - Mönchengladbach	Sa.	15.30
Stuttgart - Mainz	Sa.	15.30
Frankfurt - Freiburg	Sa.	15.30
Augsburg - Düsseldorf	Sa.	15.30
Hannover - Bremen	Sa.	15.30
Leipzig - Dortmund	Sa.	18.30
Nürnberg - Berlin	Sa.	15.30
Schalke - Wolfsburg	Sa.	18.00

1. Borussia Dortmund	17	13	3	1	44:18	42
2. Bayern München	17	11	3	3	36:18	36
3. Borussia M'gladbach	17	10	3	4	36:18	33
4. RB Leipzig	17	9	4	4	31:17	31
5. VfL Wolfsburg	17	8	4	5	27:22	28
6. Eintracht Frankfurt	17	8	3	6	34:23	27
7. TSG 1899 Hoffenheim	17	6	7	4	32:23	25
8. Hertha BSC Berlin	17	6	6	5	26:27	24
9. Bayer 04 Leverkusen	17	7	3	7	26:29	24
10. Werder Bremen	17	6	4	7	28:29	22
11. SC Freiburg	17	5	6	6	21:25	21
12. 1. FSV Mainz 05	17	5	6	6	17:22	21
13. FC Schalke 04	17	5	3	9	20:24	18
14. Fortuna Düsseldorf	17	5	3	9	19:33	18
15. FC Augsburg	17	3	6	8	25:29	15
16. VfB Stuttgart	17	4	2	11	12:35	14
17. Hannover 96	17	2	5	10	17:35	11
18. 1. FC Nürnberg	17	2	5	10	14:38	11

# Muskelbündelriss Kapitän Schlosser verpasst die komplette Vorbereitung



VfB-Kapitän Marcel Schlosser (l., gegen Tobias Müller vom Chemnitzer FC) verpasst verletzungsbedingt die komplette Vorbereitung auf den Rest der Regionalliga-Rückrunde.

AUERBACH - Am Sonntag kehrten die Auerbacher Regionalliga-Kicker von ihrem Kurz-Trainingslager im vogtländischen Schöneck zurück. Dort feilte die Elf von Coach Sven Köhler vier Tage lang an Kondition und Teambildung.

Neben Fußball im Schnee stand Skifahren, Schwimmen und Tennis auf der Agenda. Ein Akteur konnte jedoch nur ein Schonprogramm absolvieren: Kapitän Marcel Schlosser.

Der 31-Jährige hatte sich beim ZEV-Hallenmasters einen Muskelbündelriss zugezogen. Ausfallzeit vier bis sechs Wochen! Damit fehlt der Routinier - wie schon im Sommer, als ihn ein Innenbandanriss lahmgelegt hatte - die komplette Vorbereitungsphase.

Schlosser hofft auf Hilfe vom Wettergott: „Vielleicht habe ich das Glück, dass die ersten Par-

tien der Witterung zum Opfer fallen. Dann kann es sein, dass wir erst im März das erste Heimspiel haben.“

Bis dahin will der Kapitän auf keinen Fall die Füße stillhalten. „Ich darf aufs Laufband, kann radeln und die Beinpresse nutzen. Das werde ich von Woche zu Woche steigern. Ich will, dass es schnell vorwärts geht“, pocht Schlosser in gewohnter Manier.

Wie wichtig er für den VfB ist, bewies er in der laufenden Saison bereits eindrucksvoll. Mit sieben Treffern und sechs Vorlagen führt der Mittelstürmer die interne Torschützenliste an.

Der NOFV terminierte die ersten Punktspiele fürs neue Jahr: Am 2. Februar (16 Uhr) soll der VfB daheim gegen Erfurt nachholen, am 8. Februar (das ist ein Freitag) geht's ab 19 Uhr ebenfalls zu Hause gegen Altglienicke. Falls der Wettergott mitspielt... Carina Höhne



Foto: Frank Kruczyński



BVB-Abwehrchef Manuel Akanji (l.) und Dortmunds Keeper Roman Bürki kamen gegen RB-Stürmer Timo Werner zu spät.

Fotos: Picture Point/Roger Petrasche, Getty Images

## Impressum

### UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR SACHSEN

**Verlag:** Morgenpost Sachsen GmbH, Ostra-Allee 18, 01067 DD  
**Verantwortlicher Geschäftsführer:** Nikolas von der Hagen  
**Verantwortliche Redaktionsleiter:** DVV Media SZ GmbH, Danni Klein  
**Anzeigen-Kundendienst:** 0351/840 444  
**Technischer Leiter:** Volker Klans  
**Druck:** Chemnitz Verlag und Druck GmbH & Co. KG, Winkhoferstraße 20, 09116 Chemnitz  
**MOP-Redaktion Dresden:** Ostra-Allee 18, 01067 0351/4864-2861, -2878 (Fax)  
**MOP-Redaktion Chemnitz:** Straße der Nationen 12, 09111 0371/690663-300, -333 (Fax)  
**MOP-Redaktion Leipzig:** Karl-Liebknecht-Str. 16, 04107 0341/2491 4222  
**Abo-Kundendienst:** 0351/4864 2886 (Dresden) 0371/690663 3350 (Chemnitz)  
**Preis für das Monatsabo:** Ab 1. April 2018 neuer Preis: Mo-Sa 19,90 Euro (per Bote) inkl. So, 25,80 Euro (per Bote) Mo-Sa 30,20 Euro (per Post)  
**Sport:** Dirk Löpelt (Ltg.)  
**MOP am Sonntag:** Markus Cresse (Ltg.), Uwe Blümel  
**Produktion:** Sebastian Günther  
**Es gilt die Anzeigen-Preisliste Nr. 19a vom 01.01.2017**  
 Im Falle höherer Gewalt und bei Arbeitskampf (Streik) oder Auslieferung besteht kein Belieferungs- oder Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Dresden.  
 Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotomaterial wird keine Haftung übernommen. Keine Rücksendung.





Auch Carl Hudson (M.), hier gegen Weißwassers Steve Saviano, konnte die Klatsche in Kaufbeuren nicht verhindern und fand danach keine Erklärung für den schwachen Auftritt der Eispiraten.

# Hudson zum 1:9 in Kaufbeuren „Wir waren einfach nur schlecht!“

CRIMMITSCHAU - Zugegeben, die Eispiraten waren am Sonntag nicht die einzigen, die richtig böse vermöbelt wurden. Bad Tölz (0:7 in Weißwasser) und Ravensburg (1:8 in



Frankfurt) kamen genauso unter die Räder wie Crimmitschau beim 1:9 in Kaufbeuren. Für die Westsachsen freilich ein schwacher Trost!

Nach dem Debakel im Allgäu zeigten sich die Kufenracks schmalplippig. „Zum Spiel gibt es wenig zu sagen. Wir waren einfach nur schlecht“, fasste sich Eispiraten-Verteidiger Carl Hudson kurz. Über das Gezeigte wollte jeder am liebsten den Mantel des Schweigens werfen und fertig.

## DEL 2

Bietigheim - Bad Nauheim	3:0
Kaufbeuren - Crimmitschau	9:1
Laus. Füchse - Bad Tölz	7:0
Frankfurt - Ravensburg	8:1
Kassel - Heilbronn	n.V. 5:4
Deggendorf - Dresden	5:2
Freiburg - Bayreuth	4:2

1. Löwen Frankfurt	37	25	12	151:101	73
2. Ravensburg Towerstars	37	25	12	162:117	72
3. Lausitzer Füchse	38	23	15	138:115	71
4. Bietigheim Steelers	37	21	16	151:119	67
5. ESV Kaufbeuren	37	23	14	131:104	67
6. EC Bad Nauheim	37	20	17	124:110	62
7. Heilbronner Falken	37	20	17	146:148	56
8. Kassel Huskies	37	18	19	105:101	55
9. Dresdner Eislöwen	38	16	22	113:141	48
10. Eispiraten Crimmitschau	37	15	22	126:150	47
11. EHC Freiburg	37	13	24	99:124	42
12. Bayreuth Tigers	37	15	22	108:139	42
13. Tölzer Löwen	37	13	24	103:140	40
14. Deggendorfer SC	37	13	24	113:161	38

**Der 38. Spieltag**

Laus. Füchse - Bietigheim	Fr., 19.30
Bad Tölz - Ravensburg	Fr., 19.30
Kaufbeuren - Deggendorf	Fr., 19.30
Dresden - Kassel	Fr., 19.30
Frankfurt - Bayreuth	Fr., 19.30
Heilbronn - Freiburg	Fr., 20.00
Crimmitschau - Bad Nauheim	Fr., 20.00

# Hutchinson „Müssen uns warm anziehen!“

CHEMNITZ - Beim 89:81-Heimerfolg über die Gladiators Trier sind die Niners erst im letzten Viertel richtig heißgelaufen. Die drohende Niederlage wurde in den ersten Sieg im neuen Jahr umgebogen.



Steven Hutchinson

Wenn heute Abend im Nachholer bei den Nürnberg Falcons die nächsten Punkte folgen sollen, muss die „Orange Army“ auf jeden Fall eher auf-tauen. „Die Nürnberger sind schwer einzuschätzen. Sie gewinnen gegen Rostock und Kirchheim, bieten Hamburg Paroli. Relativ leichte Spiele verlieren sie dann aber“,

erwartet Steven Niners-Co-Trainer Steven Hutchinson eine Wundertüte. Doch das ist nicht das Einzige, womit der Tabellenführer klarkommen muss. Weil die eigentliche Falcons-Spielstätte wegen baulicher Mängel gesperrt ist, findet die Partie im Eventpalast am Airport Nürnberg statt. „Diese Halle ist schon sehr

speziell. Das ist wie ein großes Zelt. In so etwas haben wir noch nie gespielt“, gibt Hutchinson zu bedenken. Um zumindest ein wenig Gefühl für das ungewohnte Terrain zu bekommen, erkundigte er sich am Freitag bei seinem Trierer Kollegen Marc Hahnemann. „Mir wurde geraten, dicke Jacken mitzunehmen, denn auf der Bank kann es ganz schön frisch werden“, weiß Hutchinson. Michael Thiele



## Basketball Pro A

Nürnberg - Chemnitz	heute, 19.30				
Baunach - Schalke	morgen, 19.30				
1. Niners Chemnitz	17	14	3	1401:1286	28
2. Hamburg Towers	17	12	5	1417:1266	24
3. MLP Academics Heidelberg	18	11	7	1387:1295	22
4. Team Echingen Urspring	18	10	8	1536:1481	20
5. Phoenix Hagen	18	10	8	1520:1473	20
6. Rostock Seawolves	18	10	8	1431:1406	20
7. PS Karlsruhe Lions	18	9	9	1433:1403	18
8. Artland Dragons	18	9	9	1441:1429	18
9. VfL Kirchheim Knights	18	9	9	1339:1334	18
10. Gladiators Trier	18	9	9	1378:1418	18
11. Nürnberg Falcons	16	8	8	1199:1233	16
12. Tigers Tübingen	18	8	10	1478:1504	16
13. FC Schalke 04	17	7	10	1251:1305	14
14. Uni Baskets Paderborn	17	7	11	1416:1481	14
15. Baunach Young Pikes	18	4	13	1256:1429	8
16. White Wings Hanau	18	4	14	1365:1505	8

# Nach Pavlovic-Ausfall Trainer Rentsch denkt über Neuzugang nach

ZWICKAU - In Bremen ballerte sie den BSV fast im Alleingang zum Sieg, die Heimmiederlage gegen Mainz verfolgte Katarina Pavlovic mit Gips am linken Fuß!

„Sie hat sich im Training den Mittelfuß gebrochen. Das ist bitter. Dieser Ausfall wiegt schwer“, sagt Trainer Norman Rentsch und erinnert an den 28:20-Sieg in Bremen: „Da hat Katarina mit sieben Feldtoren ein starkes Spiel gemacht und für viel Entlastung aus der zweiten Reihe gesorgt.“ Das 23:30 am Sonntag gegen Mainz wollte Rentsch nicht am Pavlovic-Ausfall festmachen. Fakt ist: Gleichwertiger Ersatz findet sich im aktuellen Kader der Zwickauer Zweitliga-Handballerinnen nicht. „Vielleicht verpflichten wir eine neue Spielerin. Aber wir machen keinen Notkauf“, erklärt Rentsch, der auch um Petra Nagy bangen muss. Sie bekam gegen Mainz einen Schlag ins Gesicht und musste mit Verdacht auf Jochbeinbruch ins Krankenhaus. Die Ärzte diagnostizierten eine leichte Gehirnerschütterung und Jochbein-Prellung. om



Mittelfußbruch! Katarina Pavlovic, die hier vor der Göppingerin Johanna Schindler abgezogen hat, wird ihrem BSV Zwickau längere Zeit fehlen.



Kim Collins



Norman Rentsch

Michael Thiele

## Gruppe A

Korea - Deutschland	19:30
Serbien - Russland	30:30
Brasilien - Frankreich	22:24
Russland - Korea	34:27
Deutschland - Brasilien	34:21
Frankreich - Serbien	32:21
Serbien - Brasilien	22:24
Russland - Deutschland	22:22
Frankreich - Korea	...
Russland - Brasilien	heute, 15.30
Korea - Serbien	heute, 18.00
Deutschland - Frankreich	heute, 20.30
Brasilien - Korea	Do., 15.30
Deutschland - Serbien	Do., 18.00
Frankreich - Russland	Do., 20.30

1. Deutschland	3	2	1	0	86:62	5
2. Frankreich	2	2	0	0	56:43	4
3. Russland	3	1	2	0	86:79	4
4. Brasilien	3	1	0	2	67:80	2
5. Serbien	3	0	1	2	73:86	1
6. Korea	2	0	0	2	46:64	0

## Gruppe B

Japan - Mazedonien	29:38
Island - Kroatien	27:31
Bahrain - Spanien	23:33
Mazedonien - Bahrain	28:23
Deutschland - Japan	35:27
Spanien - Island	32:25
Island - Bahrain	36:18
Kroatien - Mazedonien	31:22
Spanien - Japan	...
Japan - Island	morgen, 15.30
Kroatien - Bahrain	morgen, 18.00
Mazedonien - Spanien	morgen, 20.30
Bahrain - Japan	Do., 15.30
Mazedonien - Island	Do., 18.00
Spanien - Kroatien	Do., 20.30

1. Kroatien	3	3	0	0	97:76	6
2. Spanien	2	2	0	0	65:48	4
3. Mazedonien	3	2	0	1	88:83	4
4. Island	3	1	0	2	88:81	2
5. Japan	2	0	0	2	56:73	0
6. Bahrain	3	0	0	3	64:97	0

## Gruppe C

Chile - Dänemark	16:39
Saudi-Arabien - Österreich	22:29
Tunesien - Norwegen	24:24
Österreich - Chile	24:32
Norwegen - Saudi-Arabien	40:21
Dänemark - Tunesien	36:22
Island - Bahrain	36:30
Norwegen - Österreich	34:24
Dänemark - Saudi-Arabien	...
Saudi-Arabien - Tunesien	heute, 16.15
Norwegen - Chile	heute, 18.30
Österreich - Dänemark	heute, 20.45
Chile - Saudi-Arabien	Do., 15.00
Österreich - Tunesien	Do., 17.30
Dänemark - Norwegen	Do., 20.15

1. Norwegen	3	3	0	0	108:69	6
2. Dänemark	2	2	0	0	75:38	4
3. Österreich	3	1	0	2	77:88	2
4. Tunesien	3	1	0	2	82:100	2
5. Chile	3	1	0	2	78:99	2
6. Saudi-Arabien	2	0	0	2	43:69	0

## Gruppe D

Angola - Katar	24:23
Argentinien - Ungarn	25:25
Ägypten - Schweden	24:27
Katar - Ägypten	28:23
Norwegen - Angola	34:24
Schweden - Argentinien	31:16
Ungarn - Katar	32:26
Argentinien - Ägypten	20:22
Dänemark - Angola	...
Angola - Argentinien	morgen, 15.30
Ungarn - Ägypten	morgen, 18.00
Katar - Schweden	morgen, 20.30
Ägypten - Angola	Do., 15.30
Katar - Argentinien	Do., 18.00
Schweden - Ungarn	Do., 20.30

1. Ungarn	3	2	1	0	91:75	5
2. Schweden	2	2	0	0	58:40	4
3. Angola	2	1	0	1	48:57	2
4. Katar	3	1	0	2	77:79	2
5. Ägypten	3	1	0	2	69:75	2
6. Argentinien	3	0	1	2	61:78	1

# Drux: „Ich mache diesen dummen Fehlpass, der uns das Genick bricht“

# 22:22 Dem Rausch folgt der Kater!

BERLIN - Die deutschen Handballer haben bei der Heim-WM den vorzeitigen Einzug in die Hauptrunde nach einem Krimi verpasst. Dem Rausch folgte der Kater!

Die Mannschaft von Bundestrainer Christian Prokop musste sich gegen Russland mit einem 22:22 (12:10) begnügen und steht auf ihrer Medaillen-Mission vor dem heutigen wegweisenden Duell gegen Frankreich (20.30 Uhr/ZDF) unter Druck. Bei einem Unentschieden gegen Titelverteidiger Frankreich hätte unsere Auswahl die Hauptrunde erreicht, bei einer Niederlage wäre das angestrebte Halbfinale schon in Gefahr. Bester deutscher Werfer vor 13500 Zuschauern in Berlin war wieder einmal Kapitän Uwe Gensheimer mit acht Toren. „Es war ein extrem enges Spiel, die Russen haben es richtig gut gemacht. Ich mache diesen dummen Fehlpass kurz vor dem Ende, der uns das Genick bricht. Das ist ein verlorener Punkt“, sagte Berlins Rückraumspieler Paul Drux. Nach den lockeren Erfolgen gegen Korea (30:19) und Brasi-

lien (34:21) und Riesen-Begeisterung auf den Rängen stieß der Gastgeber auf deutlich mehr Gegenwehr. Das bisher so starke Abwehr-Bollwerk um den Mittelblock mit Hendrik Pekeler und Patrick Wienck hatte mit den beweglichen Russen eini-

ge Mühe, Torhüter Andreas Wolff kam zudem auch nicht so gut ins Spiel. Der Einsatz stimmte

aber, die Partie blieb packend. Als die Russen auf ein Tor herankamen, behielt Gensheimer beim Siebenmeter die Nerven und traf per Herber zum 21:19 (58.). Nach einem Fehlpass von Drux glichen die Russen zum 21:21 aus (59.). Fabian Böhm

brachte die deutsche Auswahl noch einmal in Front, doch neun Sekunden vor dem Abpfiff wurde der Gastgeber aus seinen Siegtäumen gerissen. Und der letzte Freiwurf von Steffen Fäth landete in der Schlusssekunde in der russischen Abwehrmauer.



Pechvogel Paul Drux (2.v.l.) blieb in dieser Spielszene an der russischen Abwehr hängen.



Enttäuschte Mienen bei unseren Spielern. Hier versucht Patrick Groetzki (l.), Paul Drux zu trösten.



Nachrichten

Zweckoptimismus?

**BIATHLON** - Trotz des Schneechaos in weiten Teilen Oberbayerns gehen die Organisatoren des Weltcups in Ruh-polding davon aus, dass die Rennen ab morgen wie geplant stattfinden können.

Halbfinale perfekt

**AMERICAN FOOTBALL** - Die New England Patriots sind ins NFL-Halbfinale eingezogen. Quarterback Tom Brady & Co. ließen den Los Angeles Chargers beim 41:28 keine Chance. Im Championship Game der American Conference treffen die Patriots auf die Kansas City Chiefs. In der National Conference bekommen es die Los Angeles Rams beim Kampf um den Einzug in den Super Bowl mit den New Orleans Saints zu



Tom Brady

tun, die sich überraschend mit 20:14 gegen Titelverteidiger Philadelphia Eagles durchsetzten.

Bärenstarker Curry

**BASKETBALL** - Superstar Stephen Curry hat seine Golden State Warriors in der NBA mit 48 Punkten zum Sieg bei Dirk Nowitzkis Dallas Mavericks geführt. Nowitzki kam in sieben Minuten Spielzeit auf drei Punkte, Maximilian Kleber erzielte sechs.

Lochte bei Big Brother

**SCHWIMMEN** - Der sechsmalige Olympiasieger Ryan Lochte (34) zieht ins Big-Brother-Haus. Mit elf weiteren Kandidaten nimmt der wegen eines Verstoßes gegen die Anti-Doping-Regeln noch bis Juli gesperrte Ami ab Montag an der US-Version der Reality-TV-Show teil.

Schon fünf Deutsche raus ● Tapferer Murray nicht belohnt

Kerber erfüllt Pflichtaufgabe

**MELBOURNE - Nicht** geblüht, aber immerhin ist Angelique Kerber noch dabei, während die anderen fünf gestern geforderten deutschen Starter bei den Australian Open in Mel-

bourne die Segel streichen mussten. Kerber erledigte beim 6:2, 6:2 gegen die Slowenin Polona Hercog ihre Pflicht, mehr nicht. „Die ersten Runden sind immer

schwierig“, meinte die Kieleserin, die nun auf Beatriz Haddad Maia (Brasilien) trifft. Julia Görges (Bad Oldesloh) war gegen Da-

nielle Collins (USA) nur zwei Punkte vom Sieg entfernt, verlor aber noch 6:2, 6:7 (5:7), 4:6.

Tennis

Desorientiert infolge einer Erkältung war bei der Hitze Andrea Petkovic. Die Darmstädterin gab gegen Irina-Camelia Begu (Rumänien) im zweiten Satz auf, nachdem sie minutenlang wegen Schwindels auf dem Platz gelegen hatte und nicht aus eigener Kraft aufrecht auf einem Stuhl sitzen konnte. Petkovic sprach von einem „kompletten Fantasiezustand“.

Raus sind auch Rudi Molleker (Berlin), Peter Gojowczyk (München) und der Weststeiner Jan-Lennard Struff.

Das aufregendste Match lieferte der Schotte Andy Murray. Nach seiner Rücktrittsankündigung wegen ständiger Hüftschmerzen wehrte sich die einstige Nummer eins der Welt gegen den Spanier Roberto Bautista Agut über vier Stunden lang tapfer, verlor aber 4:6, 4:6, 7:6 (7:5), 7:6 (7:4), 2:6.

Fotos (2): imago



Eine durchschnittliche Leistung reichte Angelique Kerber zum Auftakt der Australian Open, um ungefährdet in die zweite Runde einzuziehen.



Andy Murray

LIEBE24 Deutschlands neues Portal für erotische Abenteuer

Kontakte

Heiße Nymphomanin **Alice (24)**  
1,70 m, KF 38 - 80 C  
Ganz neue Frau wartet auf dich! Heißer Service nonstop! AV u. dt. Expertin, Fichtenstr. 18 bei Wellness  
Empfang ✓ Haus ✓ Hotel ✓  
nach Vereinbarung  
**0162 - 165 32 54**  
Liebe24.de/Alice

Heiße Nymphomanin **Rubina (35)**  
KF 36 - OW 90 D  
AV-Girl, franz., erot. Massage, nymphoman, Fullservice u. v. m.  
Zietenstr. 7, bei Mittag  
Empfang ✓ Haus ✓ Hotel ✓  
24 Std.  
**01517 - 594 97 30**  
Liebe24.de/Rubina

**NEU! Dt. Rassetraum Mia-Marie** - Sexy Rassetraube bringt mit traumhaften Massagen, Poolspaß uvm. deinen Alltagstreß zur Strecke. 0173-8404470 www.liebe24.de/Mia-Marie

Neu! Deutscher Rassetraum **Mia-Marie (33)**  
1,70 m - KG 36 - 75C  
sexy Rassetraube bringt mit traumhaften Massagen, Poolspaß u. v. m. deinen Alltagsstress zur Strecke!  
Empfang ✓  
heute 10.00 - 18.00 Uhr  
**0173 - 840 44 70**  
Liebe24.de/Mia-Marie

Heiße Nymphomanin **Rubina (35)** KF 38-90D AV-Girl, franz., erot. Massage, nymphoman, Fullservice, uvm. 24h! Chm., Zietenstr. 7, bei Mittag  
**01517-5949730 li**

**BusenwunderLuna 85E**  
verwöhnt dich all inklusive, Pool gratis, Dominanz! Kollegin gesucht!  
www.Salon-Anja.de 0371-9095346

\*\*\* **THAIMASSAGE** \*\*\*  
Bodymass. & Handentspannung, A-Z alles ist mgl.! Tägl. 8-22U. Margaretenstr. 29/Thai M. 01522-3916933

**Blonder Engel XXL OW**  
verwöhnt dich mit einfühlenden Händen, schönes Ambiente! Senioren herzlich willkommen! 0173-3549687

**Scharfe Hausfrau 80H**  
vollbusig, in sexy Strapsen u. Body su. Abwechslung! Ich will Spaß, du auch? Reife Jahrgänge willk.! 0371-4046979

\* **Heiße Leidenschaft** \*  
Herzlicher Empfang, schöne, frauliche Kurven, lange Beine, schöne Dessous, erwartet dich. 01522-6869364

**Genieße den Moment**  
bei Angelina & Linda 44j. + 47j. mit schöner OW! Softdom., Sen. willk.! Ab 10h 0371-3556238, 01520-5778659

**Kristin (53j.) privat & diskret** - lass dich verwöhnen und verführen und viel mehr ab 9 Uhr! 0371-2375791 + 0173-3978158

**Alice (24)** - KF 36 - 80C AV-Girl, franz., erot. Massage, nymphoman, Fullservice, uvm. 24h! Heinrich-Schütz-Str. 46, 0171-8736744 liebe24.de/Alice

**Das perfekte Dinner!** Bin attraktiv u. naturgeil, verwöhne dich französisch, küssen, Mass. uvm.! Nettes Ambiente Senioren willkommen!. 0175-8076622

>>> **BLOND, SEXY ANIKA (23)** <<<<  
blaue Augen 1,65m, 50kg, OW 75B, 100% privat, diskret und ohne Stress  
>>>> 0151-43617118 <<<<<

\*\*\*\*\* **Heiße Momente** \*\*\*\*\* genieße eine traumhafte erotische Nacktmassage bei Simone (51J.), sexy, mit großer OW! Mo - Do! 01522-3230404

>> **Attraktive Geschäftsfrau** sucht Ihr für die schönsten Momente zu zweit! Senioren willk.! 01520-5305760

Erotikmassagen

--->>> **ERLEBE DEN ZAUBER** <<<<<< einer sanften Wohlfühlmassage, ohne Zeitdruck. Chemn., Uferstr. 26  
0371-720512

**SARAH** eine schöne, reife, behaarte Frau bietet erot. Massage uvm. m. Gefühl u. Hingabe. Urlaub 21.-25.1.  
0162-8759603 + 0371-4504265

NEU! JETZT KOSTENLOS ANMELDEN!  
100% ANONYM & DISKRET

Sachsens neues Erotikportal!  
**LIEBE24**  
www.LIEBE24.de

- ♥ Sieh sofort, wer jetzt in Deiner Nähe verfügbar ist!
- ♥ Ruf die Frauen sofort an oder chatte mit ihnen!
- ♥ Einfache Buchungsanfragen: nur ein Klick!

**Rastplatz für Ihre Augen!**  
(Bitte erst weiterlesen, wenn Puls unter 80 sinkt!)



# Danke für diesen Pistenzauber!

Rasant waren sie, die Fahrten der weltbesten Skilangläufer am vergangenen Wochenende in Dresden – was nicht verwunderte, waren die Athleten doch auf der offiziell schnellsten Weltcup-Strecke überhaupt unterwegs. Mit bis zu 44,6 km/h piffen Läufer in der Spitze am Elbufer entlang. Der tragische Held war Vorjahressdoppelsieger Federico Pellegrino aus Italien: am Samstag disqualifiziert, am Sonntag gestürzt. Die klaren Siegnationen waren die Nor-

weger und Schweden, sowohl bei den Damen als auch bei den Herren. Erstmals lieferten sich Maskottchen der Dresdner Sportvereine ein Wettrennen in der robotron Ski-Arena – ein großer Spaß für die 2.400 Zuschauer am Wettkampf-Samstag. Die Organisatoren René Kindermann und Torsten Püschel zeigten sich mit dem Weltcup-Wochenende sehr zufrieden – und freuen sich jetzt noch auf eine ganze Woche im Zeichen des Brettsports.



Gefüllt: Je 2.400 Fans fieberten Samstag und Sonntag in der robotron Ski-Arena mit.



Spannend: Start und Ziel lagen direkt vor den Zuschauern.

Schwedisch: An den Sprinterinnen Stina Nilsson (Mitte), Maja Dahlqvist (links) und Jonna Sundling kam keine vorbei.

Fotos: Arvid Müller (3), Michael Schmidt (6)



Norwegisch-russisch: Bei den Herren siegte der Norweger Sindre Bjoernestad Skar (Mitte) vor dem Russen Gleb Retivykh (links) und dem Norweger Erik Valnes.



Witzig: das Maskottchen-Rennen der Dresdner Vereine

## Die Gewinner des Skiweltcups 2019

### Einzelsprint Damen

1. Stina Nilsson (Schweden)
2. Maja Dahlqvist (Schweden)
3. Jonna Sundling (Schweden)

### Einzelsprint Herren

1. Sindre Bjoernestad Skar (Norwegen)
2. Gleb Retivykh (Russland)
3. Erik Valnes (Norwegen)

### Teamsprint Damen

1. Stina Nilsson, Maja Dahlqvist (Schweden)
2. Ida Ingemarsdotter, Jonna Sundling (Schweden)
3. Mari Eide und Maiken Caspersen Falla (Norwegen)

### Teamsprint Herren

1. Sindre Bjoernestad Skar, Erik Valnes (Norwegen)
2. Paal Goldberg und Eirik Brandsdal (Norwegen)
3. Artem Maltsev und Gleb Retivykh (Russland)



Traumhaft: die Kulisse



Lecker: das VIP-Catering vom Hilton Hotel



Gemütlich: der vollverglaste, beheizte VIP-Bereich



Begeistert: Fans in der robotron Ski-Arena

## Nach dem Cup geht's weiter

- ▶ **Dienstag, 15.01.2019**  
09:00 – 13:00 Uhr  
Schulsport auf Ski  
18:30 – 20:00 Uhr  
Junior City Biathlon (mit Laserge-  
wehren) – in Kooperation mit  
dem Förderverein Biathlon des  
SSV Altenberg. Am Start sind:  
Sachsens beste Nachwuchs-  
Athleten
- ▶ **Mittwoch, 16.01.2019**  
09:00 – 13:00 Uhr  
Schulsport auf Ski  
15:00 – 17:00 Uhr  
Charity Event der Uni-Klinik Dres-  
den, zugunsten des Projekts  
„Starke Kinder – gestärkte Fami-  
lien“
- ▶ **Donnerstag, 17.01.2019**  
09:00 – 13:00 Uhr  
Schulsport auf Ski  
17:00 – 21:00 Uhr  
1. Sparkassen-Brettli-Cup
- ▶ **Freitag, 18.01.2019**  
09:00 – 13:00 Uhr  
Schulsport auf Ski
- ▶ **Samstag, 19.01.2019**  
09:00 – 16:00 Uhr  
Internationaler Sachsencup –  
Nachwuchs-Meisterschaft sächsi-  
scher und tschechischer Ski-  
langläufer
- ▶ **Sonntag, 20.01.2019**  
ab 16:00 Uhr  
World Snow Day – Skifahren für  
Jedermann

## Wir danken besonders

Ein großer Sport-Event wie der FIS Skiweltcup Dresden mit weltweiter Ausstrahlung könnte ohne das Engagement von Sponsoren nicht stattfinden:

### TOP-Partner

- ▶ Ostsächsische Sparkasse Dresden
- ▶ Le Gruyère Switzerland
- ▶ SAP
- ▶ sunmaker

### FIS-Partner

- ▶ AUDI
- ▶ coop

### Resort-Partner

- ▶ Freistaat Sachsen
- ▶ Landeshauptstadt Dresden

### Partner

- ▶ robotron
- ▶ AOKplus
- ▶ webit!
- ▶ DDV Mediengruppe
- ▶ Scheidner + Partner
- ▶ Dresden international Mittel-  
deutsche Airport Holding
- ▶ SAM PRODUKTION
- ▶ INTERSPORT Hübner
- ▶ The Westin Bellevue  
Dresden
- ▶ PistenBully
- ▶ Hilton Hotel
- ▶ SAXOPRINT
- ▶ Universitätsklinikum  
Carl Gustav Carus
- ▶ Gorges tent...event
- ▶ WARBOLD Energie & Klima
- ▶ Radio PSR
- ▶ **Audi-Partner**
- ▶ Holm Wirtgthen
- ▶ AH Dresden Reick
- ▶ Audi Zentrum Dresden
- ▶ Pattusch



ARD Das Erste

5.30 ZDF-MoMa 55-487-405 9.00 Tagesschau 47-318 9.05 Live nach Neun 4-228-573 9.55 Sturm der Liebe...

ZDF

5.30 ZDF-Morgenmagazin 55-485-047 9.00 heute Xpress 38-660 9.05 Volle Kanne - Service täglich...

MDR

7.10 Rote Rosen 40-901-009 8.00 Sturm der Liebe 22-949-080 8.50 Julia - Eine ungewöhnliche Frau...

RTL

5.45 Guten Morgen Deutschland 99-725-202 8.30 GZSZ 2-842 9.00 Unter uns. Soap 1-931 9.30 Freundinnen...

Sat.1

5.30 Sat.1-Frühstücksfernsehen. Magazin. Zu Gast: Charlotte Karlinger, Max von Thun...

PRO7

5.35 2 Broke Girls 1-049-370 6.15 Two and a Half Men 6-891-196 7.35 The Big Bang Theory 4-195-554...

Kabel1

6.40 The Mentalist. Redbird 4-703-738 7.35 Blue Bloods - Crime Scene New York 8-409-370...

RTLII

5.25 Die Straßencops West - Jugend im Visier 43-159-221 9.00 Frauentausch. Doku-Soap...

VOX

6.50 CSI: Den Tätern auf der Spur 2-070-776 7.45 Verklag mich doch! 78-834-641 10.50 vox nachrichten...

NTV

Stündlich Nachrichten 10.10 Teleshorse 11.40 Teleshorse 12.10 Teleshorse 12.30 News Spezial...



20.15 ANWALTSSERIE Die Bäuerin Susanne (Anne Cathrin Buhzt, L.) wendet sich an Isa von Brede...



20.15 Handball: Weltmeisterschaft Am 4. Spieltag der Gruppenphase trifft die deutsche Mannschaft...



20.15 MAGAZIN Umschau Ana Plasencia gibt Tipps für Verbraucher im Umgang mit Geld...



20.15 SHOW Deutschland sucht den Superstar Die Juroren Xavier Naidoo, Oana Nechitu...



20.15 KRIMISERIE Navy CIS Vance (Rocky Carroll), der in der Gewalt des Terroristen Hakim ist...



20.15 SHOW Galileo Big Pictures Ein vermeintlicher Atompliz über der US-Stadt Phoenix entpuppt sich...



20.15 SCI-FI-FILM Die Reise ins Ich Sci-Fi-Film (USA 1987) Mit Dennis Quaid, Martin Short...



20.15 DOKU-SOAP Zuhause im Glück - Unser Einzug in ein neues Leben Eva Brenner und ihre Umbau-Profis...



20.15 DOKU-SOAP Hot oder Schrott - Die Alles-terster Heute testen Die Opensängerin Ingrid (80) und Otto (79)...

SRTL SUPER RTL

11.55 Go Wild! 12.15 fragFINN. Magazin 12.20 Trolls 12.45 Friends 13.10 Spirit: wild und frei...

TELE5

5.15 Digimon Tamers 5.40 Digimon Tamers 6.00 Joyce Meyer 6.25 Dauerwerbesendung...

Sky

CINEMA 20.15 Red Sparrow. Thriller (USA 2018) 22.35 Bullet Head. Thriller (USA 2017)...

KIKA

10.40 Briefe von Felix - Ein Hase auf Weltreise 11.00 logo! 11.10 Wicke und die starken Männer...

NDR

7.20 Rote Rosen 8.10 Sturm der Liebe 9.00 Nordmagazin 9.30 Hamburg Journal...

RBB

6.20 Rote Rosen 7.10 Sturm der Liebe 8.00 Aktuell 8.30 Abendschau...

3SAT

5.45 Auto-Ikonen 6.20 Kulturzeit 7.00 nano 7.30 Alpenpanorama...

ARTE

7.10 ARTE Journal Junior 7.15 360° Geo Reportage 8.00 Wilde Schlösser...

PHOENIX

5.15 Der Erste Weltkrieg im Orient. Dokumentationsreihe 7.30 Deutschlands große Clans...

SPORT1

5.55 Sport-Clips 6.00 Teleshopping 12.00 Teleshopping 14.30 Normal...

EUROSPORT 1

5.00 Tennis: Australian Open. 2. Tag 7.00 Tennis: Australian Open - First Serve Ritter...



Hinweiszeichen (Mz.)	einfach	eine Falsch-aussage	Fakultätsvorsteher (Mz.)	andalus. Tanz	angelsächs. Hofdichter	musik. Takt- aufteilung	Stadtteil der ungarischen Hipst.	bunte Tanz- show	Buddhis- mus- richtung	Ost- euro- päerin	Stadt an der Ems	Kosovo- Friedens- truppe (Abk.)	Seebad in Wales
			Grie- chen- land	Lesen- stoff					Wellen- reiter				
				weisen				5	ital. Mode- desig- ner f	Schön- wetter- lage			
griech. Göttin der Zwie- tracht		Leid, Kummer			Frauen- kurz- name		Vulkan in Hon- duras	eine Otter				Ballett- schüle- rin	
Erinne- rung							Stadt in der Zentral- Türkei	Schul- fest- säle			Börsen- makler	spani- scher Artikel	
Vorliebe		Teil der Syna- goge		Spiel- stand (engl.)									
alles ohne Aus- nahme	früherer österr. Adels- titel	WM-Mas- kottchen d. FIFA 2006											
Unter- kunft	Geräte justieren												
unnach- giebig													
Wal- art	schweiz. Heil- kundler †1906	be- stimmter Artikel (2. Fall)											
ehem. Name von Tallinn													
franzö- sisch: Wein	Zwil- lings- bruder Jakobs												
Autor v. 'Solaris'													
Überzie- hungs- kredit (Kw.)	Kalt- speisen	Trage- behälter (Mz.)											
straff													
poet.: flaches Wiesenge- lände													
Teil der Karpaten (Hohe ...)													
Fragmente													
Vorname des Autors Follet	von geringer Länge	Fest- platz in Mün- chen											
Fürst im Orient													
ein Hanseat	babylo- nische Gottheit	florien											
Einfriede- ungen													

**Gefühle kann man lesen...**

... früher wie heute!

www.keller.de

Flächen- maß

Un- sinnig- keit (ugs.)

Joachim... (deutscher Bundes- trainer)

etwas mit- teilen

ein Mainz- el- mäch- chen

Abk.: Mittel- alter

aus- erlesen

Abflug- steig (engl.)

Duisbur- ger Profi- fußball- vereiner

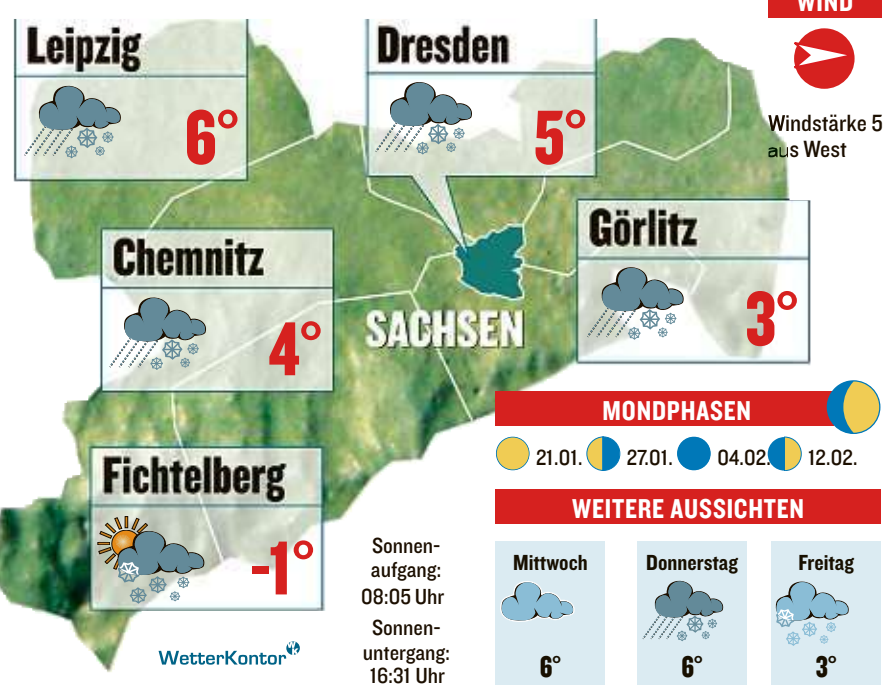
Auflösung des letzten Rätsels

KOMBINATION

# HOROSKOP

- WIDDER - 21.3. - 20.4.** Spielerisch erobern Sie das Herz Ihres Traumpartners. Verknäueln Sie sich zynische Bemerkungen, sie bringen Ihnen nichts.
- STIER - 21.4. - 20.5.** Auch wenn sich heute heraus- stellt, dass die Schwierigkeiten größer sind, als Sie angenommen haben, sollten Sie jetzt nicht aufgeben.
- ZWILLINGE - 21.5. - 21.6.** Das wird eine tolle Zeit für die Partnersuche. Sie spüren im Moment sehr schnell, wer zu Ihnen passen könnte. Machen Sie den Anfang!
- KREBS - 22.6. - 22.7.** Ihr friedfertiges Denken in allen Ehren. Aber wenn man zusammen- lebt, dann gibt es schon mal Reibereien. Nehmen Sie nicht alles so persönlich.
- LÖWE - 23.7. - 23.8.** Sie haben eine tiefe Seele für Kunst, Mystik und traumhaftes Er- leben. Es ist eine günstige Zeit für spirituelles Forschen und Weiterentwicklung.
- JUNGFRAU - 24.8. - 23.9.** Während Kreative mit guten Ideen neue Trends setzen, suchen Klein- krämer das Haar in der Suppe, um Unruhe zu stiften. Zu wem zählen Sie sich?
- WAAGE - 24.9. - 23.10.** Eine Instanz in Ihnen will genießen und schlemmen, bitte mit Maß und Ziel. Sie finden überall Anerken- nung, können andere sehr stark beeindrucken.
- SKORPION - 24.10. - 22.11.** Setzen Sie auf Kommunikation, da- durch erfahren Sie über Kollegen sehr viel. In Ihnen steckt ein kleiner Rebell, richtig eingesetzt, ist das nicht verkehrt.
- SCHÜTZE - 23.11. - 21.12.** Wenn Sie so weitermachen, hat Ihre anstrengende Zweisamkeit keine Chance mehr. Sie müssen endlich entschlossen handeln.
- STEINBOCK - 22.12. - 20.1.** Sie gehören eindeutig zu den Ge- winnern in Sachen Liebe. Auch wenn noch alles etwas schwerfäl- lig beginnt, der Liebesrausch kommt.
- WASSERMANN - 21.1. - 19.2.** Akzeptieren Sie Ihre eigene Un- vollkommenheit, selbst wenn es Ihnen schwerfällt. Dann können Sie auch die Fehler anderer besser tolerieren.
- FISCHE - 20.2. - 20.3.** Brechen Sie zu einem Kurztrip auf und schaffen Sie sich und dem Partner ein neues Umfeld. Ihr Le- bensablauf ist zu eintönig, ändern Sie das!

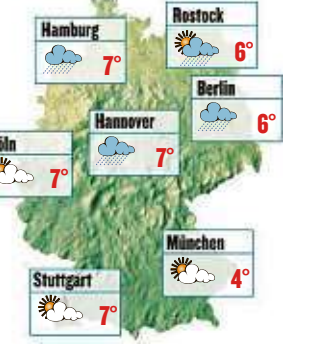
# WETTER HEUTE



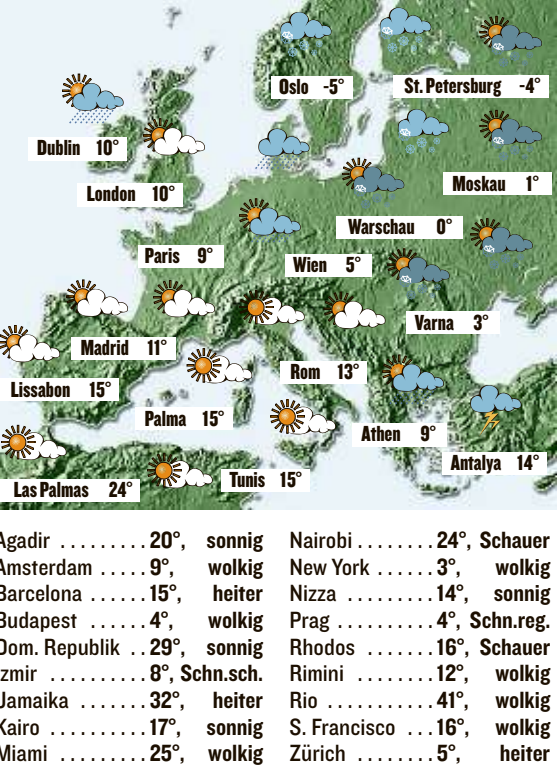
**BIO-WETTER**  
Aufgrund der Wetterlage treten viel- fach wetterbedingte Beschwerden auf. Patienten mit Herzerkrankungen müssen sich zurzeit auf Kreislauf- störungen einstellen. Außerdem kommt es vermehrt zu Kopfschmer- zen. Auch Asthmatiker werden durch das Wetter geplagt.

**IN SACHSEN**  
Der Himmel zeigt sich stark bewölkt, und zeitweise fällt Regen, anfangs auch zum Teil noch Schnee. Die Höchsttemperaturen lie- gen zwischen 3 und 6 Grad. Der Wind weht mäßig bis frisch aus West. Es gibt starke Böen, in den höheren Lagen auch Sturm- böen bis 90 km/h. Nachts sinken die Tempe- raturen auf 5 bis 3 Grad.

## DEUTSCHLAND-WETTER



## URLAUBS-WETTER



## WASSER-TEMPERATUREN

Biskaya	12-14°
Deutsche Nordseeküste	4-8°
Deutsche Ostseeküste	4-6°
Algarve- Küste	17-19°
Westliches Mittelmeer	14-19°
Ostliches Mittelmeer	13-20°
Kanarische Inseln	19-20°

# Sudoku täglich in der MOPO

Füllen Sie das Raster mit den Zahlen 1 bis 9

In jeder Zeile und in jeder Spalte darf jede Zahl nur einmal vorkommen

Auch in jedem 3x3- Feld kommt jede Zahl nur ein- mal vor

Dopplungen sind nicht er- laubt

Auflösungen der letzten Rätsel:

3 5 6 1 7 8 2 9 4	5 2 9 3 6 1 4 7 8
1 7 4 9 2 6 8 5 3	1 6 4 9 8 7 3 5 2
9 2 8 3 4 5 7 1 6	3 8 7 5 2 4 9 6 1
7 9 1 8 3 4 6 2 5	4 5 6 8 7 2 1 3 9
2 6 3 5 9 7 1 4 8	7 9 1 4 3 5 8 2 6
4 8 5 6 1 2 9 3 7	2 3 8 6 1 9 5 4 7
5 3 2 7 6 1 4 8 9	8 1 5 7 4 6 2 9 3
6 4 9 2 8 3 5 7 1	9 7 2 1 5 3 6 8 4
8 1 7 4 5 9 3 6 2	6 4 3 2 9 8 7 1 5

# NOTDIENSTE

**Hausärztlicher Bereitschaftsdienst für nicht gefährliche Patienten bei akuten Erkrankungen 19-7 Uhr:** Tel. 1 92 92. Zusätzlich ist die bundes- weit einheitliche Rufnummer 116 117 geschaltet. Bei lebensbedrohlichen Notfällen gilt der Notruf 112.

**Kinderärztlicher Notdienst 19-22 Uhr:** Bereitschaftspraxis der KV Sachsen am Klinikum Chemnitz, Flem- mingstraße 2, Tel. 33 32 22 67

**Zahnärztliche Bereitschaft 19-21 Uhr:** ZÄ Bernhardt, Augsburgs Straße 38, Tel. 5 06 57

**Dienst der Chirurgie 19-21 Uhr:** Dr. Haensel, Ärztehaus Goethestraße 5-7, Tel. 24 09 10 40

**Augenärztliche Bereitschaft 19-7 Uhr:** Tel. 1 92 92

**HNO-ärztliche Bereitschaft 19-21 Uhr:** Dr. Adler, Ärztehaus Am Walkgraben 31, Tel. 36 46 38

**Apotheken 18-8 Uhr:** Löwen-Apotheke Grüna, Chemnitzer Straße 72, Tel. 81 49 60; Schloß-Apothe- ke, Matthesstraße 72, Tel. 3 30 45 01

**Tierärztlicher Notdienst:** TA Piestrzzonek, Tel. 22 39 68

Anzeige  
**AUTOTEILE - ZWEIRAD - CAMPING**  
**Auto&Freizeit GmbH**  
Röhrsdorfer Allee 5-7 • 09247 Chemnitz www.autoundfreizeit.com

# WITZ DES TAGES

„Sag mal, Karin, warum hast Du eigentlich den dicken Klaus geheiratet?“ „Weil er Geld hatte.“ „Und warum hast Du Dich wieder von ihm scheiden lassen?“ „Weil ich jetzt das Geld habe!“

# GEGEN DEN STRICH

9 3 2 1

9 7 8 5

2 6 7 3

3 9 5 2

8 6 1 8

1 2 1 8 4

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----



Katy wirbelt durch die Zimmer

Katy hat sich bereit erklärt, auf das Haus ihrer Großeltern aufzupassen, während die beiden die Sonne Madeiras genießen. Und weil ihr ziemlich langweilig ist, hat Katy angefangen, ein wenig in verstaubten Schubladen zu stöbern. Dabei ist sie auf die Zimmermädchen-Uniform gestoßen, die ihre Oma früher auf Arbeit trug. Die muss sie natürlich sofort anprobieren, stellt anschließend das alte Radio auf volle Lautstärke und tanzt fröhlich durch das leere Haus. Dabei entgehen ihr auch nicht die Blicke des hübschen Nachbarn, der unglaublich durchs Fenster starrt und sicherlich gleich bei Katy klingeln wird.

MORGENPOST



15.1.2019

Foto: imago/Jaques Alexandre

Trotz Entführungs-Scherz

# Prinzessin Estelle bleibt an ihrer Schule



Kronprinzessin Victoria (41) und ihr Ehemann Daniel (45) haben sich gegen einen Schulwechsel entschieden.

STOCKHOLM - Seit dem Sommer lernt Prinzessin Estelle (6) von Schweden fleißig an der „Campus Manilla“-Schule. Allerdings verließ ihr Start ins Schulleben so gar nicht reibungslos, sogar Estelles Sicherheit schien in Gefahr. Trotzdem soll die kleine Prinzessin an der Schule bleiben.

Erst im Oktober wurde Estelle Opfer einer besonders geschmacklosen Attacke. So tauchte bei Instagram ein Post auf, in dem sich einer von Prinzessin Estelles Mitschülern erkundigte, wie viel Lösegeld der Palast wohl bezahlen würde, wenn Estelle Opfer einer Entführung werde. Damals sollen Kronprinzessin Victoria (41) und Prinz Daniel (45) aus Sorge um ihre Tochter überlegt haben, Estelle vom „Campus Manilla“ abzumelden. Doch nun erklärte der Hof gegenüber der schwedischen Illustrierten „Hänt“: „Prinzessin Estelles Schulbesuch wird wie geplant weitergehen.“ Dies sei Victorias Entscheidung gewesen.

Schwedens Thronfolgerin hatte sich damals für die Schule entschieden, weil viele Klassenkameradinnen von Estelle mit der kleinen Prinzessin bereits im Kindergarten waren und das Mädchen nicht als Prinzessin, sondern als eine von ihnen behandeln. Bleibt zu hoffen, dass Estelles Eltern diese Entscheidung nicht irgendwann bereuen.



Prinzessin Estelle (6) wird weiterhin an ihrer bisherigen Schule lernen.

Foto: Raphael Stecksén/Kungahuset.se

Und täglich grüßt das Murmeltier

# Gisele heult und schreit in der „Klinik unter Palmen“



Liv Lisa Fries (28) spielt in „Babylon Berlin“ die junge Charlotte. Wer im Frühjahr gemeinsam mit ihr drehen will, hat jetzt die Chance dazu.

## 500 Komparsen für „Babylon Berlin“ gesucht

KÖLN - Wer Teil der Erfolgsserie „Babylon Berlin“ sein will, hat nun die Chance dazu. Denn für die Dreharbeiten zur dritten Staffel in Nordrhein-Westfalen im Frühjahr werden noch 500 Komparsen gesucht. „Wir suchen nach Menschen, die Gangster, Polizisten, Passanten, Henker, Gefängniswärterinnen, hochrangige Militär-Offiziere und Politiker spielen“, er-

GOLD COAST - Nachdem bislang vor allem Gisele Oppermann (31) im RTL-Dschungelcamp um Sterne kämpfen musste, bekamen gestern

auch die Herren der Schöpfung etwas zu tun.

So durften Unternehmer Chris Töpferwien (44) und GZSZ-Star Felix van Deventer (22) zu einer Schatzsuche aufbrechen. Mit einer neunzig Zentimeter langen Stange mussten sie die Länge eines um Bäume aufgewickelten Seils ermitteln - kein Problem für die Männer. Ihr er-

spielter Schatz: eine Zitrone. Aber natürlich wäre das Dschungelcamp langweilig ohne die heulende Gisele. Deswegen musste sie erneut in die Prüfung, bekam aber Hilfe von Camp-Kollege Chris. Der konnte sich zwar unter ihrem ständigen Gequieke und Geflenne kaum konzentrieren, aber immerhin erspielten sie gemeinsam in der „Klinik unter Palmen“ acht Sterne.



Gisele Oppermann (31) schrie in der „Klinik unter Palmen“, was das Zeug hielt.

Chris Töpferwien (44) und Felix van Deventer (22) erspielten sich gemeinsam einen Schatz.

Foto: M&S RTL/D/Strian Mame



Bislang hielt Kylie Jenner (21) auf Instagram den Rekord für die meisten Likes.

# Ach, du dickes Ei! Kylie Jenner wird bei Instagram entthront

Surriles aus aller Welt

Dieses Ei hat das Model vom Thron gestoben.

Topmodel Kylie Jenner (21) hat sich tatsächlich von einem Ei ausstechen lassen. Kim Kardashians Schwester hielt mit einem Bild von ihrem neu geborenen Baby Stormi (11 Monate) bislang den Weltrekord für das Instagram-Foto mit den meisten Likes.

Ganz bewusst traten einige Spaßvögel am 4. Januar dagegen an und erstellten ein Profil, auf dem nur ein Bild von einem völlig normalen, braunen Ei zu sehen ist. Dazu die Kampfansage: „Lasst uns zusammen einen Weltrekord aufstellen und das beliebteste Bild auf Instagram werden. Und den derzeitigen Weltrekord von Kylie Jenner

schlagen (18 Millionen)!“ Und tatsächlich: Nicht einmal zwei Wochen später hat das vermutlich langweiligste Bild des Instagram-Universums mehr als 27 Millionen Likes gesammelt. Auch viele Stars haben auf „Like“ geklickt, etwa Lilly Becker (42), Schauspielerin Maisie Williams (21, „Game of Thrones“) und sogar Kylie Jenner höchstpersönlich.

Foto: imago, www.instagram.com/world\_record\_egg



**MORGENPOST**



Arnold Schwarzenegger (71) ist als stolzer Papa gewiss bei der Hochzeit dabei.



Foto: www.instagram.com/prattkpratt

Ihr Auserwählter: Chris Pratt (39). Der Schauspieler hielt nun um ihre Hand an.

Blitz-Verlobung bei den Schwarzeneggern!

# Arnies Tochter tritt vor den Traualtar

LOS ANGELES - Liebe im Schnelldurchlauf ist offenbar ein neuer Trend in Hollywood. Denn nachdem sich erst Justin Bieber (24) und Hailey Baldwin (22) sowie Heidi Klum (45) und Tom Kaulitz (29) nach kürzester Zeit verlobt haben, legt nun das nächste verliebte Paar nach.

Ein hochkarätiger Hochzeitsgast steht dabei schon fest: Arnold Schwarzenegger (71). Denn es ist seine Tochter, die demnächst heiraten wird. Schauspieler Chris Pratt (39, „Guardians of the Galaxy“) hat nach nur wenigen Monaten Beziehung

um die Hand von Katherine (29) angehalten - und sie hat Ja gesagt. Via Instagram hat Pratt die Verlobung stolz verkündet. „Süße Katherine, ich bin so glücklich, dass Du Ja gesagt hast“, schreibt Pratt zu einem Foto von sich und der Autorin, das sie in einer innigen Umarmung zeigt.

Da wird Papa Arnie sicher platzen vor Stolz, wenn seine Tochter vor den Traualtar tritt - und vielleicht kullert bei dem sonst so knallharten Action-Star dann die ein oder andere Freudenträne.

Seit Sommer ist Katherine Schwarzenegger (29) glücklich vergeben.

Foto: imago



Herzogin Meghan (37) begeisterte gestern in Birkenhead und plauderte dabei auch über den Geburtstermin.

Foto: imago

## Meghan verrät, wann ihr Royal Baby kommt

**BIRKENHEAD** - Sie kann es einfach nicht lassen! Bei einem Termin von Herzogin Meghan (37) und Prinz Harry (34) im britischen Birkenhead hat die werdende Mama weitere Details zum Geburtstermin verraten.

„Meghan hat den Fans gesagt, dass sie im sechsten Monat schwanger ist“, twittert Emily Nash vom Magazin „Hello“. Baby

Sussex werde Ende April oder Anfang Mai zur Welt kommen, soll Meghan konkret ausgeplaudert haben. Ob die einstige Schauspielerin damit von den Gerüchten um ihre Leibwächterin ablenken will? Die soll nämlich laut „Sunday Times“ nach nur sechs Monaten im Dienste der Herzogin gekündigt haben. Nicht ihre erste Mitarbeiterin, die hinwirft!

## Schweizer Verfahren gegen Boris Becker eingestellt



Foto: imago

Auch wenn die Klage in der Schweiz vom Tisch ist, haben sich die Forderungen an Boris Becker (51) nicht in Luft aufgelöst.

**ZUG** - Zumindest in der Schweiz kann Boris Becker (51) aufatmen. Nachdem ein Gericht die Klage seines einstigen Geschäftspartners Hans-Dieter Cleven (75) in zweiter Instanz abgewiesen hatte, verzichtet dieser nun auf weitere rechtliche Schritte, wie sein Anwalt gestern mitteilte.

In dem Streit ging es um ein Darlehen von rund 36 Millionen Euro, das Cleven dem dreimaligen Wimbledon-Sieger gewährt hatte. Trotzdem ist die Sache nicht vom Tisch. Denn Cleven fordert sein Geld noch immer zurück und macht seine Ansprüche in dem laufenden Insolvenzverfahren gegen die Tennis-Legende in Großbritannien geltend. Für Becker ist es also nur ein kurzes Aufatmen.



SACHSENS GRÖßTER FACHMARKT FÜR AUTOTEILE – ZWEIRAD – CAMPING



**AUSWAHL**  
ist unsere  
**STÄRKE**

Röhrsdorfer Allee 5-7 ■ 09247 Chemnitz OT Röhrsdorf  
Tel. (0 37 22) 52 18-0 ■ Fax (0 37 22) 52 18-22/23  
www.autoundfreizeit.com ■ info@autoundfreizeit.com

**Auto&Freizeit GmbH**



# Jetzt Abo werben!



**Radeberger  
Spezialitäten-Box  
oder andere  
Prämie auf den  
nächsten Seiten  
sichern! ➔**



**CHEMNITZER  
MOR  
GEN  
POST** \*



# Die besten Prämien für Ihre Abowerbung!

**RACLETTE „PURE 8“**  
von PRINCESS | 8 Pfannen, mit Überhitzungsschutz | Art.-Nr. 5688



**MULTIFUNKTIONSGERÄT „PIXMA 3-IN-1“** von CANON | Tintenstrahldruck/Scannen/Kopieren | Art.-Nr. 51616



**HOCHDRUCKREINIGER** von KÄRCHER | K 2 Basic, max. 110 bar/1.400 Watt | Art.-Nr. 10346

**HANDY 216** von NOKIA | mit 2,4" Display, Mini SIM, Speicher: 16 MB (erweiterbar bis 32 GB), mit Kamera, Bluetooth, Dual SIM | Art.-Nr. 45592



**GELDPRÄMIE** 50,00 Euro aufs Konto | Art.-Nr. MOP018:BAR50



**HEISSGETRÄNKE-AUTOMAT TAS1002 „TASSIMO HAPPY“** von BOSCH | Farbe: Schwarz | Art.-Nr. 2003837



**Schlagbohrmaschine EasyImpact 550** von BOSCH im Koffer, 550 Watt mit Antirutschgriff | Art.-Nr. 70161

**PLATTENSPIELER PL 186** von SOUNDMASTER mit Radio | Art.-Nr. 43904



**RADEBERGER SPEZIALITÄTEN-BOX** von KORCH | mit erlesenen Wurst- und Schinkenspezialitäten im Wert über 40 Euro | Art.-Nr. MOP018:Korch



**TROLLEY „ORLANDO“** von TRAVELITE | 63 cm, schwarz | Art.-Nr. 54755



**EDELSTAHL-TOPFSET „HORIZON“** von MEINE KÜCHE | 9-tlg., für alle Herdarten geeignet | Art.-Nr. 22318

**NEW BOBBY-CAR** von BIG | mit Flüsterrädern, ab 1 J., max. 50 kg | Art.-Nr. 61475



**ZYKLON-HANDSTAUBSAUGER „MULTI SENSATION“** von CLEANMAXX | Energieeffizienzklasse A, silber/rot, 600 Watt | Art.-Nr. 11448



**EDELSTAHL SALZ- UND PFEFFERMÜHLE „CLASSICS“** von RUSSELL HOBBS | elektr., 2er-Set, mit Beleuchtung, Mahlgrad einstellbar, Batterien nicht enthalten | Art.-Nr. 27242



**TROLLEY-REISETASCHE „ORLANDO“** von TRAVELITE | ca. 73 l, 70 x 35 x 33 cm | Art.-Nr. 52910



## IHRE VORTEILE ALS ABONNENT

- + von Montag bis Sonnabend bestens informiert!
- + Montag: großes Sportjournal

- + Donnerstag: Augusto-Magazin
- + Freitag: kostenlose Fernsehzeitung rtv
- + monatlich: kostenlose DVD/CD

Foto: © Tijana - fotolia.com

**Jetzt bestellen: 0371 690663350**

Ich kann meine Bestellung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Postkarte, Fax) widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt dieser Belehrung. Der Widerruf ist an: Chemnitzer Morgenpost, AboService, Rosenhof 11, 09111 Chemnitz, zu richten. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung.

**Alle Prämien auch online unter:  
www.abo-mopo.de/werben**

\*Die Morgenpost ist ein Produkt der  
DDV MEDIENGRUPPE

**CHEMNITZER  
MORGEN  
POST** \*



NEUEN Leser werben  
und GUTSCHEIN sichern!

**JETZT BESTELLEN**  
**0371 690663350**  
**WWW.ABO-MOPO.DE/WERBEN**



**50-€-GUTSCHEIN AMAZON.DE**

Art.-Nr. GS50:AMAZON



**50-€-GUTSCHEIN ROSSMANN**

Art.-Nr. GS50:ROSSMANN



**50-€-GUTSCHEIN OBI**  
(auch online einlösbar)

Art.-Nr. GS50:OBI



**50-€-GUTSCHEIN ARAL**

Art.-Nr. GS50:ARAL

Bitte Prämien-Gutschein und Bestell-Coupon ausschneiden und einsenden an:  
Chemnitzer Morgenpost, AboService, Rosenhof 11, 09111 Chemnitz.

## Prämien-Gutschein

Ich habe einen neuen Abonnenten geworben. Als Dankeschön erhalte ich folgende Prämie<sup>1</sup>

Artikel-Nummer meiner Wunsch-Prämie

Name, Vorname

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Telefonnummer (für Rückfragen)

IBAN: Länderkennung: 2 Stellen | Prüfziffer: 2 Stellen | Bankleitzahl: 8 Stellen | Kontonummer: 10 Stellen

BIC des Kreditinstituts (8 oder 11 Stellen)

<sup>1</sup> Die Prämien erhalte ich nach Beginn des Abonnements und ca. 6 Wochen nach Eingang des ersten Bezugsgeldes. Gilt nicht für Eigenbestellung und im gleichen Haushalt lebende Personen.

Morgenpost Sachsen GmbH, Amtsgericht Dresden, HRB 22609

## Bestell-Coupon

Ich bin der neue Abonnent und bestelle die Chemnitzer Morgenpost  ab sofort/  
 ab dem \_\_\_\_\_ von Montag bis Sonnabend für mindestens 18 Monate zum jeweils  
gültigen Bezugspreis, derzeit monatlich 19,90 €<sup>2</sup> – inklusive Zustellung und MwSt.

<sup>2</sup> Bei Belieferung in nicht zustellfähige Gebiete kostet das Abo der Chemnitzer Morgenpost inkl. zusätzlicher Portokosten monatlich 30,20 €. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unseren Abo-Service, Telefon 0371 690663350.

Das Abonnement kann erstmals mit einer Frist von 10 Tagen zum Ablauf der Mindestbezugsdauer schriftlich gekündigt werden. Danach ist eine Kündigung jederzeit schriftlich mit einer Frist von 10 Tagen zum Monatsende möglich. In den letzten 3 Monaten gab es in meinem Haushalt kein Abonnement der Chemnitzer Morgenpost.

Name/Vorname

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Mein Briefkasten befindet sich hinter einer verschlossenen Tür. Bitte rufen Sie mich zur Klärung unter folgender Telefonnummer an:

Ich möchte Geld sparen und entscheide mich für folgende Zahlungsweise:

jährlich (Ersparnis 8 €)  halbjährlich (Ersparnis 4 €)  vierteljährlich (Ersparnis 2 €)  monatlich  
 Bitte buchen Sie die Bezugsgebühren im Voraus von folgendem Konto ab:

Die Einzugsermächtigung gilt bis auf Widerruf und erlischt bei Kündigung der Bestellung automatisch. Vorausbezahlte und nicht bezogene Ausgaben werden mir selbstverständlich zurückerstattet.

IBAN: Länderkennung: 2 Stellen | Prüfziffer: 2 Stellen | Bankleitzahl: 8 Stellen | Kontonummer: 10 Stellen

BIC des Kreditinstituts (8 oder 11 Stellen)

Bitte schicken Sie mir eine Rechnung.

**Widerrufsrecht:** Ich kann meine Bestellung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Postkarte, Fax) widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt dieser Belehrung. Der Widerruf ist an: Chemnitzer Morgenpost, AboService, Rosenhof 11, 09111 Chemnitz, zu richten. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie auf [www.abo-sz.de/datenschutz](http://www.abo-sz.de/datenschutz)

**Einwilligungserklärung:** Ich bin jederzeit widerruflich damit einverstanden, dass mich die DDV Mediengruppe GmbH & Co KG (DDV), Ostra-Allee 20, 01067 Dresden auch durch ihre Dienstleister

per Telefon über ihre interessanten Verlagsprodukte (Zeitungen, Zeitschriften; print/digital) sowie für ihre Marktforschungszwecke und/oder

per E-Mail über o.g. Verlagsprodukte sowie ihre Gewinnspiele, SZ-Reisen, Veranstaltungen, Bücher, besondere Angebote aus dem SZ-Treffpunkt und für ihre Marktforschungszwecke informiert.

X

Datum/Unterschrift für die Bestellung und ggf. Einzugsermächtigung

**Datenschutzhinweis:** Meine personenbezogenen Daten verarbeitet die DDV für die Bearbeitung des Abonnements, für interne Kundenanalysen und für die Übersendung von Informationen per Post über ihre interessanten Verlagsprodukte (Zeitungen, Zeitschriften; print/digital), ihre Gewinnspiele, SZ-Reisen, Veranstaltungen, Bücher, besondere Angebote aus dem SZ-Treffpunkt sowie für ihre Marktforschungszwecke.

**Widerspruchsrecht:** Wenn ich der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten für Werbezwecke widersprechen oder eine erteilte Einwilligung widerrufen möchte, genügt jederzeit eine kurze Nachricht per E-Mail an [abo@ddv-mediengruppe.de](mailto:abo@ddv-mediengruppe.de) oder per Post an DDV Mediengruppe GmbH & Co. KG, Datenschutzbeauftragter, Ostra-Allee 20, 01067 Dresden.